



26. Juni bis 2. Juli 2009 Nr. 25/8385



### ЮБИЛЕЙ

Известный российский писатель, редактор и издатель Евгений Степанов отметил свое 45-летие в Центральном доме литераторов.

5



### FERNREISE

Almaty ist für das Rentner-Ehepaar Kostka nur eine Etappe auf ihrer 25.000-Kilometer-Tour mit dem Auto. Ihr Ziel ist der Baikalsee.

6



### KULINARISCHES

Die Deutsche Küche galt lange Zeit als trist und schwer. Gekocht wurde mit viel Fett. Internationale Einflüsse haben das inzwischen geändert.

8

### AKTUELL

#### РАЗВИТИЕ СОТРУДНИЧЕСТВА

Мировой финансовый кризис внес коррективы в развитие торгово-экономических отношений между Казахстаном и Германией. Представители обеих стран обеспокоены отрицательной динамикой, ведь темпы сотрудничества между двумя государствами в последние годы были стабильными и являются стратегическими для каждой из сторон. В прошлом году немецкие компании вложили в нашу страну порядка 3,5 млрд. долларов США, с участием капитала этой европейского государства создано более 700 предприятий. Напомним, что сейчас проходит Год Казахстана в Германии, а следующий 2010-й год станет Годом Германии в Казахстане. (www.khabar.kz)



Nach den gelungenen Kulturtagen der Stadt Almaty in Stuttgart freut sich die Tienschanmetropole auf den Gegenbesuch der Schwaben.

### KULTURTAGE

## NEUE ACHSE STUTTGART-ALMATY

Kulturtag der Stadt Almaty in Stuttgart wurden am Mitte Juni mit einem Galakonzert im Mozart-Saal der Liederhalle eröffnet. Solisten der Metropole am Tienschan aus den Bereichen Oper und Ballett boten den Stuttgartern zusammen mit dem Folklore-Ensemble Sasgen-Sasy eine Begegnung mit der Kultur Kasachstans. Ein modernes Ballett nach dem Theaterstück „Die kahle Sängerin“ von Eugène Ionesco bildete den abschließenden Höhepunkt.

Almatys Stadtoberhaupt Achmedschan Jessimow und der Bürgermeister der baden-württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart, Klaus-Peter Murawski, betonten zur Eröffnung der Kulturtage den Willen zum intensiven kulturellen Austausch ihrer Städte. Zwei Stunden lang bot anschließend eine hochkarätige Auswahl von kasachischen Künstlern den Stuttgartern ein mitreißendes Programm aus Folklore, Klassik und Ballett.

In Nationaltrachten spielte das 1981 gegründete Ensemble „Sasgen-Sasy“ auf überlieferten Volksinstrumenten wie Dombra und Kobys traditionelle Küjs und kasachische Volkslieder. Polkakiänge und Schuberts Serenade, interpretiert auf kasachischen Folklore-Instrumenten, boten ein ebenso ungewöhnliches wie faszinierendes interkulturelles Klangerlebnis. Die Sopranistinnen Nurschamal Usenbajewa und Maira Muchamedkysy sowie Bolat Chussainow glänzten mit Arien von Flotow und Gounod und aus Verdis „Traviata“.

Die Ballettgruppe „Samruk“ und die Ballettsolisten Dosschan Tabyldy, Kuralai Sarkytbajewa und Albers Saule des Staatlichen Abai-Theaters Almaty konnten insbesondere mit einer modernen Interpretation von Adolphe Adams „Giselle“ selbst das verwöhnte Stuttgarter Publikum beeindruckten und weckten die Neugier auf das Ballett „Die kahle Sängerin“ nach dem gleichnamigen Theaterstück von Eugène Ionesco, das ebenfalls im Mozart-Saal der Liederhalle zum Abschluss der Almaty-Tage in Stuttgart bei freiem Eintritt aufgeführt wurde. Außerdem wurde noch eine Foto- und Kunsthandwerk-Ausstellung im Silber-Saal des Kultur- und Kongresszentrums Liederhalle gezeigt.

Die kasachische Kulturdelegation begleitete den Akim von Almaty, Achmedschan Jessimow, der am dritten Weltkongress des Städtenezwerks „Cities for Mobility“ in Stuttgart teilnahm und abschließend mit seinem Stuttgarter Amtskollegen

Wolfgang Schuster eine gemeinsame Absichtserklärung über eine intensivere Zusammenarbeit der beiden Städte unterzeichnete. Vereinbart wurde unter anderem ein „effektiverer Erfahrungsaustausch“ in Verkehrspolitik und Informationsaustausch“ in Verkehrspolitik und Kommunalwirtschaft, Kultur, Bildung, Tourismus und Sport. Daneben wollen die Städte im Gesundheitswesen, in der industriellen Produktion und bei innovativen Technologien intensiver zusammenarbeiten. Geplant ist weiterhin die Durchführung von Schulungen, Seminaren und Konferenzen zu Fragen der kommunalen Verwaltung.

Die Kulturtag der Stadt Almaty finden im Rahmen des Kasachstan-Jahres in Deutschland 2009 statt, das Anfang Februar in Berlin eröffnet worden ist und unter der Schirmherrschaft des kasachischen Präsidenten Nursultan Nasarbajew und des deutschen Bundespräsidenten Horst Köhler steht. (dpa / DAZ)

### АСТАНА

## СЪЕЗД МИРОВЫХ И ТРАДИЦИОННЫХ РЕЛИГИЙ

В Астане 1-2 июля пройдет Съезд мировых и традиционных религий. Этот уникальный форум на казахстанской земле проводится уже в третий раз. В столицу ожидается прибытие шестидесяти делегаций: участниками мероприятия станут представители разных религиозных конфессий, а также таких авторитетных организаций, как ООН, ОБСЕ и ЮНЕСКО.

В этом году, по сообщению официального представителя Министерства иностранных дел РК Ержана Ашикбаева, на съезде будут обсуждены такие темы, как «Солидарность в период кризисов» и «Диалог и сотрудничество». По итогам съезда будет принято специальное обращение. В рамках форума запланированы встречи Президента Нурсултана Назарбаева с лидерами мировых и традиционных религий и с Президентом Израиля Шимоном Пересом, который также примет участие в работе съезда религий. В рамках

визита израильского лидера пройдет бизнес-форум с участием предпринимателей двух стран. Также в Казахстан с визитом прибьет министр иностранных дел Испании Мигель Моратинос.

Ержан Ашикбаев, официальный представитель МИД РК: «В ходе переговоров с руководством страны планируется обсудить перспективы двустороннего сотрудничества, а также вопросы взаимодействия двух стран в период председательства Казахстана в ОБСЕ в 2010-м году и председательства Испании в ЕС

в первой половине того же года. Кроме того, планируется проведение 4-й казахстанско-испанской межправительственной комиссии по сотрудничеству в области экономики и промышленности».

Ержан Ашикбаев напомнил о том, что меньше чем через десять дней завершится республиканский конкурс на лучший логотип председательства Казахстана в ОБСЕ. Он стартовал в конце мая этого года. Творческие работы принимаются до 1 июля, победителей назовет специальная комиссия. (www.khabar.kz)

## KIRGISISTAN

## BASAR IN BISCHKEK: MEHR DOLLARS FÜR MANAS

Nicht als Stützpunkt für Truppen und schweres Gerät, sondern nur für den „Transit nicht näher bestimmter Güter für die US-Truppen in Afghanistan“ dürfen die USA den Luftwaffenstützpunkt im kirgisischen Manas nun weiter nutzen. Dafür greift Washington notgedrungen tiefer in die Tasche.

Die USA dürfen für ihre Anti-Terror-Einsätze in Afghanistan die Luftwaffenbasis in der zentralasiatischen Republik Kirgisistan für deutlich mehr Geld nun doch weiter nutzen. Die Regierungen beider Länder einigten sich auf eine Fortsetzung der noch im Februar von Kirgisistan einseitig aufgekündigten Zusammenarbeit, wie die Agentur Akipress aus der Hauptstadt Bischkek Ende Juni meldete. Statt der bisherigen 17 Millionen Dollar (12 Millionen Euro) pro

Jahr zahle Washington für die Nutzung der Basis in Manas bei Bischkek nun 60 Millionen Dollar, sagte Außenminister Kadyrbek Sarbajew.

Beobachter hatten die bislang für Mitte August geplante Schließung des US-Luftwaffenstützpunkts in Manas als *Zugeständnis* Kirgisistans an Russland und den Nachbarn China gewertet. Moskau gewährte der armen Ex-Sowjetrepublik kurze Zeit nach der Entscheidung einen Milliardenkredit.

Russland sicherte allerdings zuletzt den USA selbst Unterstützung für deren Einsätze in Afghanistan zu.

Insgesamt sei ein Paket von 170 Millionen Dollar *geschnürt* worden, darunter auch Entwicklungshilfe und Geld für den Kampf gegen Terror und Drogen in Kirgisistan, sagte Sarbajew. Die kirgisische Regierung begründete die neue Entscheidung mit der gespannten Lage in Afghanistan. Noch im Februar hatte Bischkek die Zusammenarbeit mit Washington auch mit der Begründung aufgekündigt, die Bevölkerung lehne die Amerikaner ab.

#### Bitte aus Kabul - Warnung aus Moskau

Der afghanische Präsident Hamid Karsai hatte in der Vorwoche auf einem Gipfeltreffen in Russland eindringlich an seinen kirgisischen Kollegen Kurmanbek Bakijew appelliert, weiter Hilfe bei der Versorgung internationaler Truppen im Kampf gegen die Taliban zu leisten. Karsai hatte die geplante Schließung der seit 2001 genutzten US-Basis in Manas kritisiert. Militärexperten wiesen darauf hin, dass die neue Vereinbarung keine Stationierung von US-Truppen sowie schwerer Kampftechnik mehr zulasse. Es gehe ausschließlich um den Transit von nicht näher bestimmten Gütern für die US-Truppen.

Washington hatte in den vergangenen Monaten für die zivile Versorgung seiner Truppen in Afghanistan auch mit den zentralasiatischen Republiken Usbekistan, Turkmenistan und Kasachstan Transit-Abkommen geschlossen. Die US-Luftwaffenbasis

Manas war im Dezember 2001 entsprechend einem UN-Mandat für Kampfhandlungen und humanitäre Hilfeleistung im Rahmen der US-Antiterror-Operation „Enduring Freedom“ in Afghanistan eröffnet worden. Am Stützpunkt sind zurzeit rund 1.500 Militärangehörige der USA und der anderen Mitgliedsländer der Koalition sowie Militärtransport- und Tankerflugzeuge stationiert.

Das russische Außenministerium warnt Kirgisistan indes davor, die US-Militärbasis Manas weiter zu betreiben. „Dieses Abkommen ist zweifelsohne ein souveränes Recht Kirgisiens“, so Andrej Nesterenko, Sprecher des Ministeriums. Russland gehe aber davon aus, dass die im Februar von der kirgisischen Führung getroffene Entscheidung, den US-Luftwaffenstützpunkt auf diesem Flughafen zu schließen, endgültig und unwiderruflich sei. (dpa / RIA Novosti)

## VOKABELN

- *tiefer in die Tasche greifen* - *платить больше*
- *Zugeständnis*, *n* - *уступка*
- *ein Paket schnüren* - *зд.: предоставлять пакет финансовых услуг*
- *aufkündigen* - *расторгать (сотрудничество, договор и т.д.)*
- *unwiderruflich* - *не подлежащий отмене, категорический*



Nun dürfen also doch weiter amerikanische Transport- und Tankflugzeuge von Manas aus nach Afghanistan fliegen. Es kostet nur mehr.

## MELDUNGEN

### ZAKON OB OTKRYTIИ ISLAMSKOGO BANKA

Senat проголосовал за принятие закона о ратификации соглашения об открытии в Казахстане исламского банка. Открытие планируется в сентябре текущего года. С открытием исламского банкинга в Казахстане появится альтернативная форма финансирования, это позволит привлечь дополнительные инвестиции в экономику страны. Депутаты одобрили ратификацию соглашения о строительстве многофункционального жилого комплекса «Абу-Даби Плаза». Строительство комплекса будет идти за счет арабской стороны, оно продлится до 2014 года, а начнется уже 1 июля. Здание высотой в 88 этажей станет самым высоким в Центральной Азии. В период возведения комплекса инвестором компания «Алдар» освобождается от НДС, пошлин и корпоративного подоходного налога. (www.khabar.kz)

### REKORDSCHULDEN IN DEUTSCHLAND

Angesichts der Wirtschafts- und Finanzkrise plant der deutsche Finanzminister Peer Steinbrück bis 2013 neue Schulden in Höhe von 310 Milliarden Euro aufzunehmen. Allein für 2010 sind zusätzliche Kredite von 86,1 Milliarden Euro geplant. Ursprünglich hatte die schwarz-rote Regierung für 2011 einen ausgeglichenen Etat angestrebt. Jetzt kommt es zu der mit Abstand größten Neuverschuldung der bundesdeutschen Geschichte. Sie könnte auch über 100 Milliarden Euro im nächsten Jahr erreichen, wenn Kosten aus den Konjunkturpaketen und dem Bankenrettungsfonds SoFFin zu Buche schlagen. Die Verabschiedung der endgültigen Etatpläne ist wegen der Wahl am 27. September Sache der nächsten Regierung und des neuen Bundestages. Steinbrück sagte, Deutschland müsse mit dem Ende der Wirtschaftskrise wieder auf einen Sparkurs einschwenken. (dpa)

## АСТАНА

# ДОКТРИНА ЕДИНСТВА НАРОДА РЕСПУБЛИКИ КАЗАХСТАН

12 июня 2009 года в главном корпусе Евразийского национального университета им. Л.Н. Гумилева состоялся круглый стол на тему «Основные подходы к Доктрине единства народа Казахстана».

Организаторами мероприятия выступили Администрация Президента Республики Казахстан и Евразийский национальный университет им. Л.Н. Гумилева.

Выбор темы круглого стола связан с реализацией поручения главы государства по разработке Доктрины единства народа Казахстана, данного на XIV сессии Ассамблеи народа Казахстана 23 октября 2008 года.

В работе круглого стола приняла участие представители Администрации Президента РК, Научно-экспертного со-

вета при Ассамблее народа Казахстана, а также эксперты государственных и независимых научно-исследовательских и аналитических структур республики.

В ходе круглого стола были рассмотрены выработанные мировой практикой модели национальной политики, казахстанская модель межэтнического согласия и опыт проведения отечественной национальной политики, ее цели и задачи, а также пути и механизмы укрепления мира и согласия в стране в долгосрочной перспективе. Обсуждены основные концептуальные подходы разрабатываемой

Доктрины, актуальные для нового этапа развития Казахстана.

Предполагается, что Доктрина станет основой для разработки целевых программ, законодательных и других нормативных правовых актов, нацеленных на создание благоприятных условий для сохранения и укрепления единства народа Казахстана, а ее основные принципы войдут в Стратегический план развития страны до 2020 года.

По итогам конструктивного диалога участники мероприятия отметили важную общественную значимость разрабатываемого стратегического документа, а также наличие консенсуса в вопросе понимания необходимости единства народа, которые определяют направления дальнейшей консолидации казахстанского общества для реализации задач по формированию конкурентоспособного Казахстана и его устойчивого развития.



Евразийский национальный университет им.Л.Н.Гумилёва.

## СЛОВАРЬ

- *подход* - *Herangehen, n, Zugang, m*
- *ассамблея* - *Versammlung, f*
- *принимать участие* - *teilnehmen (an D)*
- *согласие* - *Zustimmung, f, Einverständnis, m*
- *определять* - *bestimmen, feststellen*

Kurz gesagt: Die Versammlung des kasachischen Volkes hat auf einer Konferenz die Doktrin zur Einheit der Völker Kasachstans diskutiert.

## ENERGIEWENDE

## SOLARSTROM AUS DER WÜSTE

Mit Strom aus der Wüste zur Energiewende: Spektakuläre Solarstrom-Anlagen in der Sahara sollen schon in zehn Jahren Energie liefern können. Mittlerweile erkennen auch große konventionelle Energieversorger und Finanzkonzerne das Potenzial der Sonnenenergie.

„Solarstrom-Anlagen in der Sahara sind keine ferne Vision mehr, sondern technologisch *bestechend* und auch realisierbar“, sagt, Torsten Jeworrek, Mitglied des Vorstandes im Finanzkonzern Münchener-Rück. Dazu wollen 15 Unternehmen, darunter große deutsche Energie- und Finanzkonzerne sowie Institutionen, am 13. Juli eine Industrieinitiative gründen, wie Sprecher des weltgrößten Rückversicherers Münchener Rück und des Elektrokonzerns Siemens bestätigten. Für den Bau von Solarkraftwerken in der Wüste Nordafrikas sind rund 400 Milliarden Euro veranschlagt.

Damit ließen sich etwa 15 Prozent der europäischen Stromversorgung decken, sagte Jeworrek der „Süddeutschen Zeitung“. Bei dem sogenannten Desertec-Konzept geht es um Strom aus solarthermischen Kraftwerken in Nordafrika, der über Gleichstrom-Hochspannungsnetze nach Europa transportiert werden könnte. „Desertec setzt langfristig eindeutig die richtigen Anreize, nämlich für Klimaschutz und eine CO<sub>2</sub>-arme Energiewirtschaft“, sagte Jeworrek. In den kommenden zwei bis drei Jahren will die Initiative konkrete Umsetzungspläne auf den Tisch legen.

Bundesumweltminister Sigmar Gabriel (SPD) begrüßte die Initiative. „Die Errichtung solcher Kraftwerke in Verbindung mit einem Stromverbund im Mittelmeerraum liegt im europäischen Interesse“, erklärte Gabriel in Berlin. Das Vorhaben sei „sehr ambitioniert“ und bedürfe erheblicher finanzieller Anstrengungen. Die entscheidenden Weichen zur Gründung eines Stromverbundes müssten auf europäischer Ebene beziehungsweise im Rahmen der Union für das Mittelmeer gestellt werden.

#### Versicherungsschäden durch Klimawandel

Neben der Münchener Rück, die sich als Sprachrohr der Initiative versteht, wollen



Solaranlagen wie dieses 11 Megawatt starke Solarturmkraftwerk bei Sevilla könnten bald von Afrikas Wüsten aus Elektroenergie für Europa erzeugen.

sich neben Energieversorgern wie RWE und E.ON die Deutsche Bank und Firmen aus der Solarwirtschaft anschließen. Auch Außen-Staatsminister Günter Glosler habe seine Teilnahme zugesagt, sagte der Münchener-Rück-Sprecher. Der Rückversicherer bekommt die Folgen des Klimawandels immer wieder wegen hoher Schäden durch Naturkatastrophen wie Wirbelstürme zu spüren und sieht zugleich neue Geschäftspotenziale in erneuerbaren Energien. „Selbst die großindustrielle Nutzung der Sonnenenergie in den Wüsten Nordafrikas muss keine Utopie bleiben“, erklärte das Unternehmen.

Schon lange setzen Wissenschaftler große Hoffnungen auf die Gewinnung von Solarstrom in Wüsten. Bisher kam es aber zu keinem Großprojekt in Afrika. Mittelfristig sollten auch europäische und nordafrikanische

Partner für das ehrgeizige Projekt gewonnen werden, berichtete die Zeitung. „Bei Italien und Spanien sind wir sehr optimistisch, auch aus Nordafrika bekommen wir viele positive Signale“, sagte Jeworrek.

Denkbar seien Solarkraftwerke an mehreren Standorten in Nordafrika. Wichtigstes Kriterium: Die Anlagen müssten in politisch stabilen Ländern stehen, sagte Jeworrek der „Süddeutschen Zeitung“. In der kalifornischen Mojave-Wüste und in Spanien gibt es erste Anlagen. Nach Einschätzung von Siemens würde eine Fläche von 300 mal 300 Kilometern mit Parabolspiegeln in der Sahara ausreichen, um den gesamten Strombedarf der Erde zu decken. „Solarthermische Kraftwerke werden einen Boom erleben, der derzeit noch schwer abschätzbar ist“, sagte ein Siemens-Sprecher.

#### Trittin: „Nach zehn Jahren wollen alle schon immer so gedacht haben.“

Die Umweltschutzorganisation Greenpeace begrüßte die Pläne. „Die Initiative der Unternehmen ist eine der klügsten Antworten auf die globalen Umwelt- und Wirtschaftsprobleme dieser Zeit“, erklärte Greenpeace-Energieexperte Andree Böhling. Die Politiker seien gefordert, den Investoren sichere Rahmenbedingungen zu schaffen. „Dazu gehört eine Anschubfinanzierung sowie eine Einspeisevergütung für Wüstenstrom.“

Dagegen warf der Grünen-Spitzenkandidat im Bund, Jürgen Trittin, der Industrie Tatenlosigkeit beim Projekt Desertec in den vergangenen Jahren vor. „Jahrelang werden grüne Ideen *verlacht*, und nach zehn Jahren wollen alle immer schon so gedacht haben“, erklärte Trittin. Die Forschung zu Möglichkeiten der Energiegewinnung im Mittelmeerraum habe schon zu seiner Zeit als Bundesumweltminister ein gigantisches Potenzial zur solaren Stromerzeugung offenbart. „Nun endlich entdecken auch tradierte Energieversorger diese Quelle.“ (dpa)

## VOKABELN

- *bestechend* – *располагающий (к себе); привлекательный*
- *auf den Tisch legen* – *представлять (что-л. в готовом виде)*
- *beglücken* – *приветствовать*
- *Sprachrohr, n* – *рупор (эд.: чьих-либо идей)*
- *verlachen* – *высмеивать что-л.*

## KOMMENTAR

## RAFFINIERTES ÖL BRINGT MEHR



Prof. Dr. Bodo Lochmann ist Prorektor an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU). Die Kasachische Ryskulow-Wirtschaftsuniversität hat ihn zum Ehrenprofessor ernannt.

Kasachstan wird den Internationalen Währungsfonds (IWF) infolge der Finanzkrise nicht um Hilfe bitten müssen. Das ist erst einmal eine gute, wenn auch keine sensationelle Aussage; schließlich hat das Land in den Boomzeiten bis 2008 einiges an internationalen Devisenreserven angesammelt, die genau für den im Moment vorliegenden Zweck bestimmt sind. Trotz eines geringeren Devisenzuflusses infolge niedrigerer Ölpreise betragen die Gold- und Devisenreserven der Nationalbank immer noch 19,8 Milliarden Dollar, die für die Stabilisierung des Wechselkurses und der Sicherung der internationalen Zahlungsverpflichtungen bestimmt sind. Darüber hinaus liegen im Nationalen Reservefonds, der aus den Öl-Steuererträgen geschaffen wurde, noch einmal 23 Milliarden Dollar. Dieser Fonds ist für die Stabilisierung des Staatshaushalts vorgesehen. Somit kann erst einmal eine Weile gewirtschaftet werden, zumal ja der Devisenstrom nicht gänzlich versiegt und die Außenhandelsbilanz nach wie vor positiv ist.

Das erklärt neben einer Reihe anderer Tatsachen auch den Grundoptimismus, den man bei den Regierungsvertretern feststellt. Bei einer Reihe von strategischen Entwicklungsprogrammen werden auch keine prinzipiellen Abstriche gemacht. Dazu gehört unter anderem die Diversifizierung der Wirtschaft. Die bisher dahin zielenden Maßnahmen haben zwar noch keine grundlegenden Veränderungen der einseitigen Wirtschaftsstruktur gebracht, aber einige

Grundsteine sind durchaus gelegt. Die Anstrengungen zur Diversifizierung gehen richtigerweise von dem aus, was man hat, unter anderem vom Öl. Da gibt es ja eine große Diskrepanz: Von den etwas mehr als 70 Millionen Tonnen Förderung werden nur etwa 18 Prozent im eigenen Land verarbeitet, der Rest wird als Rohöl exportiert.

Das soll sich nun ändern. Zuerst wird natürlich ein staatliches Strategiepapier erarbeitet. Das geht zum einen von der Situation unzureichender Erdölverarbeitung aus, zum anderen vom wachsenden Bedarf an qualitativ hochwertigen Kraftstoffen, die in Kasachstan im Moment noch nicht produziert werden. Das betrifft sowohl den Reinheitsgrad der Kraftstoffe als auch den Grad der Ölverarbeitung. Letzteres bedeutet, dass weniger als die Hälfte des eingesetzten Öls zu Kraftstoffen wird, der Rest findet Verwendung als minderwertigere Produkte.

Eine Verordnung zur Begrenzung des Schadstoffausstoßes von Kraftfahrzeugen zum Beispiel soll die Ölverarbeitung *beflügeln*. Danach soll nun ab 01. Juni 2010 die Euronom 2 gelten, Euro-3 ab Anfang 2014 und Euro-4 ab Anfang 2016. Das ist natürlich ein gutes Anliegen, das im Vergleich mit anderen Ländern allerdings mit mindestens zehnjähriger Verspätung in Angriff genommen wird. Die bisherigen Diskussionen um die Einführung von Euro-2 waren eher vom Drang geprägt, die Einführung dieser Norm zu verhindern. Argumentiert wurde überwiegend mit fehlenden Kontrollgeräten in den Werkstätten; und was man nicht messen kann, braucht man nicht einzuführen. Was das Umdenken *in Sachen* Messgeräte bewirkt hat, weiß ich nicht. Die Begründung war aber seinerzeit schon nicht allzu *stichhaltig*. Wie dem auch sei. Selbst hierzulande scheint sich der ökologische Fortschritt auf den Weg machen zu wollen, wenn auch

nur in Euro-Zweier und nicht gleich in Euro-Vierer-Schritten.

Jedenfalls will man die Ölverarbeitung im Lande ankurbeln und statt bisher etwa 12 Millionen Tonnen künftig 18 – 19 Millionen Tonnen selbst verarbeiten. Damit bleibt man zwar in erster Linie immer noch Exportherr von Rohöl, aber der Deckung des Landesbedarfs aus eigenem Aufkommen wäre man damit schon ein Stück näher gekommen. Der Verarbeitungsgrad von Öl soll sich dabei durchaus radikal auf etwa 85 Prozent erhöhen.

Diese Dinge stehen im Moment nur auf dem Papier, aber immerhin: Es gibt ein klares Ziel. Der Umsetzungszeitraum dieser Strategie reicht bis 2017. Die Situation soll sich also eher allmählich ändern.

Ein Haken an der Sache aber bleibt: Im Moment ist die Finanzierung der Umrüstung und des Ausbaus der Ölverarbeitungskapazitäten noch nicht vollständig gesichert. Trotz der strategischen Vorteile der Einzelprojekte sind die Banken im Moment mit neuen Finanzierungszusagen sehr vorsichtig. Ausländische Investoren aber muss man erst einmal begeistern für Euro-2 in Kasachstan.

## VOKABELN

- *versiegen* – *иссыхать*
- *Grundstein legen* – *закладывать фундамент; положить начало*
- *beflügeln* – *перен.: окрылять*
- *in Sachen* – *относительно чего-л.*
- *stichhaltig* – *обоснованный, основательный*

## MELDUNGEN

## СОКРАЩЕНИЕ ВНЕШНЕТОРГОВОГО ОБОРОТА

Экспорт немецких товаров в первом квартале 2009 года сократился по сравнению с сопоставимым периодом прошлого года на 21,2 процента. В то же время импорт уменьшился на 14,7 процента. Об этом сообщило Федеральное статистическое ведомство в Висбадене. В стоимостном выражении общий объем немецкого экспорта в первом квартале 2009 года составил 199,0 млрд. евро против 252,5 млрд. евро прошлого года. Общий объем импорта в Германию составил 172,2 млрд. против 201,9 млрд. При этом экспорт немецких товаров в Россию уменьшился на 31,4 процента, импорт – на 31,1 процента. (ГТ/Reuters/ots/AP)

## GROßES ERDGASFELD VOR NORWEGEN

Bohrtrupp sind vor Norwegen auf ein riesiges Erdgas-Vorkommen gestoßen. Das Feld weist nach ersten Schätzungen bis zu 100 Billionen Liter förderbares Erdgas auf. Soviel förderte Norwegen bisher insgesamt pro Jahr. Die Quelle „Gro“ liegt etwa 400 Kilometer vor der Küste des Landes. Die Ingenieure hatten dort in 1.376 Metern Tiefe gebohrt – das ist Rekord in der Norwegischen See. Ein Gemeinschaftsunternehmen hat die Quelle erschlossen und will sich das Vorkommen teilen. Royal Dutch Shell ist daran zur Hälfte beteiligt, das norwegische Unternehmen StatoilHydro zu 40 Prozent und der französische Energiekonzern GDF zu 10 Prozent. Norwegen rückt mit der neuen Erdgasquelle weltweit an die dritte Stelle der Lieferanten. Dabei beziehen die Norweger ihre Energie hauptsächlich aus Wasserkraft. (dpa)

ГЕРМАНИЯ

# ЭРА ПЕРЕСЕЛЕНЦЕВ НЕ ЗАКОНЧЕНА

13 июня в небольшом городке Рейнберге, федеральной земле Северный Рейн-Вестфалия, прошла тридцатая юбилейная встреча немцев, переселившихся в Германию из бывших стран Советского Союза.

Олеся Клименко

В мероприятии приняли участие видные политические деятели, занимающиеся вопросами переселенцев. В частности, уполномоченный федерального правительства Германии по вопросам переселенцев и национальных меньшинств д-р Кристоф Бергнер, министр внутренних дел Германии Вольфганг Шойбле, председатель землячества российских немцев Адольф Феч, бургомистр города Рейнберг Ханс Менникен и президент Союза изгнанных Эрика Штайнбах. От немцев Казахстана во встрече приняли участие председатель общества немцев Южно-Казахстанской области Иосиф Бахман и председатель Союза немецкой молодежи Казахстана Надежда Бурлуцкая.



Президент Союза изгнанных Эрика Штайнбах.



Выступает уполномоченный федерального правительства Германии по вопросам переселенцев и национальных меньшинств д-р Кристоф Бергнер.

Присутствующие на встрече политики очень тепло отзывались о российских немцах и пламенно отстаивали их интересы. Было сказано, что российские немцы – единая немецкая нация, а не какая-то отдельная часть.

Эрика Штайнбах ежегодно выступает на встречах землячества российских немцев. В своей речи она отметила, что российские немцы не чужие в Германии люди, они относятся к стране, к её населению: «Мы вместе с переселенцами политически строим и экономически под-

держиваем российскую диаспору, принесших Германии золотые и серебряные медали в мировом спорте. В настоящее время необходимо приложить максимум усилий для более эффективного использования потенциала переселенцев, в особенности молодежи.

Д-р Бергнер отметил, что все проблемы российских немцев воспринимаются достаточно серьезно. Для более эффективного решения и был создан совет по вопросам интеграции поздних переселенцев. Германия все еще несёт полити-

настаивает на том, чтобы это был диалект, приобретенный в семье, но, тем не менее, существует ряд требований, необходима определенная норма знаний. Сегодня в странах СНГ на изучение немецкого языка тратится много средств, так как сохранение немецкой идентичности невозможно без знания языка. И для немецкого этноса – это отличная возможность.

Также был поднят наболееший вопрос о том, что в средствах массовой информации часто появляется информация о повышенной криминальности российских немцев, особенно молодежи. Д-р Бергнер ответил, что некоторыми материалами был действительно возмущен. Это совершенно не соответствует действительности. Наоборот, сегодня есть много положительных моментов, к примеру, многие молодые люди из числа российских немцев получили образование в немецких вузах и стали хорошими специалистами.

## MELDUNGEN

### ZUGRIFF IN MOSCHEE

In Tadschikistan hat die Polizei während des Abendgebets in einer Moschee rund 40 Anhänger der Salafija-Bewegung festgenommen. Auch der Chef der verbotenen Organisation sei verhaftet worden, sagte ein Sprecher des Innenministeriums in Duschanbe. Die Behörden in Duschanbe schätzten die Zahl der Anhänger im Land auf 20.000. Den Islamisten drohen mindestens acht Jahre Haft. Das Oberste Gericht der ärmsten Ex-Sowjet-Republik hatte die Bewegung im Januar wegen „staatsfeindlicher Umtriebe“ verboten. Im autoritär regierten Tadschikistan lieferten sich muslimische Fundamentalisten und Ex-Kommunisten von 1992 bis 1994 einen Bürgerkrieg mit zehntausenden Toten. Das Hochgebirgsland war lange ein Rückzugsgebiet der Taliban. (dpa)

### ЦЕРЕМОНИЯ ПРОЩАНИЯ С ПОГИБШИМИ

Около 2000 человек приняли участие в траурной церемонии прощания с сотрудниками благотворительной организации World Wide Service Foundation, выходцами из семьи российских немцев. Похищенные в Йемене и затем убитые ученицы библейской школы Вгаке были двоюродными сестрами. Рита С. родилась в 1983 году в Казахстане, Анита Г. – в 1984 году уже в Германии, в Вольфсбурге. С начала 1990-х годов они жили в округе Киффорн в Нижней Саксонии. Девушки отправились в Йемен на последнюю практику в рамках своего профессионального обучения, одна из них готовилась стать работником социального страхования, а другая – медсестрой. (www.dw-world.de)



На концерте была представлена не только немецкая культура, но и русская.

нимаем Германию. И российские немцы ежедневно своим усердием, работой и прилежанием доказывают это».

Многие российские немцы прошли через трудовую армию и депортацию, потеряли свои семьи, дома, Родину. Они всегда были немцами, за что и пострадали, и вдруг по приезде в Германию стали «русскими». Следует отметить, что российские немцы, пройдя через множество этапов бюрократии, унижений, все-таки не озлобились, не стали всех ненавидеть, и это заслуживает большого уважения.

Было отмечено, что эра переселенцев не закончена. Это еще будет продолжаться, поскольку многие семьи разделены. По мнению выступающих, Германия нуждается в переселенцах, так как они много делают для поднятия страны. К примеру, были названы имена

чeskую и историческую ответственность за судьбу российских немцев.

Присутствующие могли задать интересные вопросы д-ру Бергнеру. В основном они касались воссоединения семей. На сегодняшний день многие семьи оказались по разные стороны границы по ряду причин. Но самая распространенная – языковой тест.

Д-р Бергнер ответил, что все происходит в рамках германского миграционного законодательства. По закону для того, чтобы переселиться в Германию, необходимо сдать языковой тест. Поскольку российские немцы претендуют на получение гражданства в Германии, то должны выполнять условия миграционного законодательства. Другое дело, что сейчас изменились условия сдачи языкового теста. Сейчас уже не

## СЛОВАРЬ

- мероприятие – Veranstaltung, f
- уполномоченный – Bevollmächtigter, m, Beauftragter, m
- население – Bevölkerung, f
- прилежание – Fleiß, n
- ненавидеть – hassen
- воспринимать – wahrnehmen
- ответственность – Verantwortung, f, Verantwortlichkeit, f
- гражданство – Staatsbürgerschaft, f
- тратить (зд.: деньги) – ausgeben
- возмущаться – sich empören, sich entrüsten

Kurz gesagt: Im nordrhein-westfälischen Rheinberg hat sich die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland getroffen. Mit dabei waren auch Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble und Staatssekretär Christoph Bergner.

# ЮБИЛЕЙ ВСЁ, ЧТО ХОТЕЛ – ПОДАРИЛ

Поздравить с 45-летним юбилеем писателя, редактора и издателя Евгения Степанова пришли представители самых разных течений, союзов, школ, групп литературной Москвы. Такое встретишь не часто. В Центральном доме литераторов собрались самые разные авторы – люди старой закалки и авангардная молодёжь.

Елена Зейферт

Евгений Степанов – генеральный директор издательства и типографии «Вест-Консалтинг», издатель и главный редактор журналов «Дети Ра», «Футурум АРТ», «Зинзивер», «Другие», газеты «Литературные известия», член редколлегии журнала «Крещатик». Практически каждый из гостей юбилейного вечера был в своё время одарён вниманием Евгения Степанова, вовлечён им, редактором и издателем, как нужный и важный участник в литературный процесс.

Малый зал ЦДЛ был переполнен, и Евгений Степанов добродушно посетовал, что не арендовал Большой зал. Он не предполагал, что на день его рождения придёт столько друзей.

Сразу у входа в зал останавливала взгляд и просилась в руки книга стихов Евгения Степанова «Портрет», а свою книгу-новинку «Две традиции», вышедшую в серии «Библиотека журнала «Дети Ра» гостеприимный хозяин дарил из своих рук...

Улыбчивая ведущая Татьяна Тихонова, менеджер «Журнального зала», объявляла выступающих. А когда исчерпались заранее заявленные выступления, к свободному микрофону начали выходить все новые и новые люди.

Константин Кедров с тёплой иронией задал вопрос: «Что пожелать человеку, у которого всё есть?». Степанов – человек мощной энергии, и её важно сохранять. Поэзия – это прежде всего энергия. Как образно сказал Кедров, есть две поэтические традиции – Ивана Бездомного и Николая Новикова. Вторая, просветительская, и присуща Степанову, он есть воплощение новиковской традиции в литературе.



Народный артист РФ А.Ш. Пороховщиков и Евгений Степанов.

«Евгений Степанов относится к тем людям, которые не дадут человеку пройти незамеченным», – это слова Валерия Казакова. А Сергей Арутюнов вспомнил, что их с Евгением познакомил в своё время Татьяна Бек. «Если тебе дан человек, – сказал Сергей, – то к нему надо относиться как к одному из самых серьёзных дарований».

Бард Татьяна Романова-Настина, недавно выступившая в издательстве Евгения Степанова свою книгу, исполнила в подарок юбиляру свои песни. Добрые слова в честь Евгения произнёс писатель и меценат Александр Файн, который поддерживает журнал «Дети Ра».

Максим Замшев назвал Евгения Степанова человеком колоссальной энергии, поэтической и душевной тонкости. В 1990-е гг. попавшая в исторически сложное время русская литература выявляла самых стойких, крепких, терпеливых, и Степанов – один из них. Сейчас он находится на пике своего человеческого и творческого успеха.

Помимо издания в журналах и выпуска книг, Степанов занимается созданием сайтов для писателей. У него есть и свой интересный сайт, свой Интернет-дом.

Адрес сайта: <http://www.stepanov-plus.ru>. Загляните там в дневник писателя – обнаружите жизненные наблюдения в жанре миниатюр с парадоксами, нередко анекдотической «солью» в финале. Многие из них полны живого юмора. Но есть и грустные.



Евгений Степанов, Татьяна Кайсарова.

К Степанову на день рождения пришли люди разных возрастов. И немало молодых (но уже опытных) литераторов. А молодёжь не придёт туда, куда не хочется. Литературный обозреватель «Независимой газеты» Михаил Бойко, литератор и веб-дизайнер Алексей Караковский... В руках у главного редактора журнала «Современная поэзия» Андрея Новикова – пять книг-новинок, вышедших в серии «Библиотека журнала «Современная по-

но, как видим, достаточно для зарождения текста. Стихи Степанова высекаются, как искры, от трения на жизненном точале. Их сила – в искренности, в непринуждённой исповедальности. Его лирический герой в житейской суеде устал от успешности и в то же время *удовлетворён* ею.

Он обладатель редких качеств и, в первую очередь, умения радоваться тому, что у него есть.

Литераторы, конечно, рады и редакторской неугомонности Степанова. Его лирический герой признаётся в длинных строках верлибра: «Не прекращу издавать литературные журналы (хотя издавать их уже неумоготу). Я буду получать удовольствие от того, что имею. Я надеюсь, Бог меня простит».

В стихах Степанова живут имена друзей и других окружающих его людей. Ушедшая Татьяна Бек, Геннадий Айги, Татьяна Грауз, Юрий Миролава... Степанов в авангардных строчках пишет эти имена со строчной буквы, и они становятся органичными поэтическими образами. В стихах Степанова есть место для каждого человека. Вот, к примеру, «аня романюк», чьё имя оживает в выходных данных как имя редактора книги. Степанов внимателен к миру.

Пытаюсь говорить с деревьями на даче  
Понимаю только те которые  
вырастил сам

В этом тексте внимание к КАЖДОМУ дереву, как в жизни к КАЖДОМУ человеку. Это внимание всегда похоже на прикосновение руки. Нет, Степанов вовсе не такой, как герой стихотворения Левитанского «Приятель»: «Мне пожимаешь, ему пожимаешь руку. / ...Всем пожимаешь – недругу или другу. / Ты не предатель, просто ты всем приятель, / и оттого-то, наверное, всем приятен». Степанов широк и разборчив одновременно.

Евгений Степанов в своей поэзии терпеливо отмеряет свою жизнь: «Москва – мне 10 лет...», «32 года», «ещё чуть-чуть – и сороковник...». Теперь ему 45. Он сам признаётся нам в стихах, что «исчерпаем, как газ и нефть». Поэтому нужно беречь и пополнять недра его души. Ведь секрет вечного двигателя не *изобретён* даже Евгением Степановым. Он в своём «Главном стихотворении автора» просит десять раз подаря: «Простите!» Это *прощение* и перед теми, кому он не успеет помочь.

Так много работая для пишущих, Степанов не мог не устать. Но он не устал. Просто настало время одаривать и его. На своём юбилейном вечере Евгений был награждён литературной премией им. А.П. Чехова за верное *служение* отечественной литературе, дипломом выдающегося деятеля культуры и искусств России, благодарственными письмами. Поэт щедро радовался и раритетной книге, подаренной Виталием Владимировым, и

кошечке-статуэтке по имени «Хорошо», преподнесённой Татьяной Романовой-Настиной, и стихам в подарок, и просто добрым словам. А один из лучших подарков – подборка стихов Евгения Степанова в свежей «Литературной газете».

## СЛОВАРЬ

- арендовать – pachten
- взгляд – Blick, m
- воплощение – Verkörperung, f
- терпеливый – geduldig, langmütig
- потомок – Nachkomme, m
- удовлетворять – befriedigen
- пожимать руку – die Hand drücken, mit Händedruck begrüßen
- прощать – verzeihen
- изобретать – erfinden, eine Erfindung machen
- служение (зд.: в церкви) – Dienen, n

Kurz gesagt: Der russische Schriftsteller Jewgenij Stepanow ist 45 Jahre alt geworden. Er besitzt auch eine Druckerei und fördert junge Autoren.

## MELDUNGEN

### ВЫШЛА В СВЕТ КНИГА О ПРЕЗИДЕНТЕ

«Нурсултан Назарбаев – основатель независимого государства» – книга под таким названием презентована в Астане. Группа казахстанских ученых работала над этим изданием в течение двух лет. Руководитель проекта – доктор исторических наук Буркитбай Аяган, директор Института истории государства: «Для нас было очень важно, чтобы эта книга стала новым словом в казахстанской науке». В книге можно увидеть непубликованные ранее фотографии, архивные документы. Как отметили авторы, жизнь Нурсултана Абишевича – яркий пример неординарной личности, человека, который смог вырасти до выдающегося государственного деятеля мирового масштаба. Тираж книги – 1000 экземпляров. В перспективе этот труд может быть использован историками. ([www.khabar.kz](http://www.khabar.kz))

### BAKU HILFT STRAßBURG

Aserbaidshchan hilft mit einer Geldspende bei der Restaurierung der Mosaikfenster des Straßburger Münsters. Ein Scheck über 40.000 Euro wurde dem Oberbürgermeister Straßburgs, Roland Ries, übergeben. Geldgeber ist eine Stiftung, die nach dem früheren Präsidenten Aserbaidshchans, Hajdar Alijew, benannt ist. Mit dem Geld sollen fünf schwer beschädigte Mosaikfenster aus dem 14. Jahrhundert restauriert werden. Es handelt sich um Glasmalereien der Jungfrau Maria, des Leidenswegs Christi und des Jüngsten Gerichts. Die Restaurierung wird insgesamt 1,5 Millionen Euro kosten. Dafür werden Mäzene gesucht, der französische Staat soll nur im Notfall in die Kasse greifen. Die Restaurierung soll 2011 abgeschlossen sein. Aserbaidshchan ist Mitglied des Europarates, dessen parlamentarische Versammlung in Straßburg tagt. (dpa)

AUF DURCHREISE

# „MAN KANN JA NICHT ZU HAUSE RUMSITZEN“

Das Rentner-Ehepaar Inge und Jürgen Kostka lebt in der Nähe von Kassel. Ziel ihres Sommerurlaubes ist in diesem Jahr der Baikalsee in Sibirien. Dorthin reisen sie aber nicht etwa per Flugzeug, sondern mit dem Auto. Und das auch nicht auf direktem Weg: Ihre Reiseroute führte sie bisher von Kassel durch Osteuropa über die Türkei und den Iran nach Zentralasien. Ende Juni machten sie einen Zwischenstopp in Almaty.

Von Ulf Seegers

Gestartet sind Inge und Jürgen Kostka am 1. Mai – dem Tag der Arbeit – und ihre Reise scheint auch eher Arbeit als Erholung zu sein. Mindestens 200 Kilometer am Tag sind ihr Ziel. In Europa kein Problem – auf den zentralasiatischen Pisten kein ganz einfaches *Unterfangen*. Unterwegs sind sie mit ihrem sieben Jahre alten Toyota-Landcruiser HZJ 78, die umgebaute, zivile Version eines Militärfahrzeuges. Ohne elektrische Fensterheber und elektronische Motorsteuerung. „Der Wagen bietet simple, stabile Technik, nach dem Motto: Wo nichts ist, kann auch nichts kaputtgehen“, erklärt Jürgen Kostka. Sollte der Wagen dennoch stehen bleiben, *legt* Kostka erst einmal selbst *Hand an*. Der 67-jährige hat früher in der Kraftfahrzeugbranche gearbeitet.

## Survival-Rentner aus Obervorschütz

Gemeinsam mit seiner Frau Inge hat er schon einige Extrem-Auto-Reisen unternommen. Mit ihrem Toyota Landcruiser eroberten sie die Alpen, Nordafrika und Südamerika. Durch die Tour in den „wilden Osten“ Richtung Baikalsee gelten die beiden in ihrer Heimat im hessischen Obervorschütz jetzt endgültig als die „Survival-Rentner“. Auf die Frage nach der Motivation für die Reisen lässt sich Jürgen Kostka bloß ein „Man kann ja nicht zu Hause rumsitzen“ *entlocken*. Seine Frau wird da schon konkreter. Ihr Mann sei schon immer schwer an den heimischen Hof zu binden gewesen: „Vom Fahrrad über Motorräder bis hin zu unserem Toyota hat er einige ‚Fluchtfahrzeuge‘ in der Garage stehen“.

## MELDUNGEN

### PREMIÈRE BALÉTA «КОРСАР»

Этому признанному шедевр мирового искусства уже более 150 лет. Для постановки спектакля Национальный театр оперы и балета им. Байсеитовой пригласил выдающегося российского хореографа, балетмейстера Большого театра Юрия Григорovichа. Юрий Григорovich в Казахстане ставит свой второй спектакль. Говорит - работать с актерами Национального театра ему очень интересно. Прима Национального театра, заслуженный деятель искусства Казахстана Гулфайруз Курмангожаева играет в «Корсаре» партию Медоры. В роли возлюбленной отважного и смелого Конрада балерина очень органична, свою партию она исполнила с блеском. Наградой артистам и постановщикам стали благодарные овации зрителей. (www.khabar.kz)

### ANTI-KORRUPTIONSIDÉEN

Das von der regierenden Partei Nur Otan gegründete Zentrum gegen Korruption empfiehlt allen Staatsbediensteten ein Abzeichen mit der Aufschrift „Ich bin gegen Korruption“ zu tragen. Diese Empfehlung ist auf einer Sitzung des kasachischen Antikorruptionskomitees angenommen worden. Mirbulat Kunbajew, Chef des Expertenkomitees unter dem Dach des Rates zur Bekämpfung der Korruption, sagte: „Wir empfehlen, eine Norm einzuführen, unter der ein Abzeichen mit der Aufschrift „Ich bin gegen Korruption“ von allen Staatsbediensteten als integrierter Bestandteil des Dresscodes zu tragen sein wird.“ Kunbajew erwähnte auch den Vorschlag von Nur Otan, lebenslange Haftstrafen für den Diebstahl von Staatsvermögen in größerem Stil einzuführen. „Das wird den Dieben nicht ermöglichen, die gestohlenen Gelder zu nutzen, wodurch deren Diebstahl nutzlos und unlogisch wird“, sagte Kunbajew. (ferghana.ru)



Das Heck des umgebauten Toyota Landcruisers dient Inge und Jürgen Kostka als Schlafplatz, Gepäck- und Ersatzteillager.

Der Weg scheint das Ziel zu sein. Navigation ist Jürgen Kostkas große Leidenschaft. Wenn er nicht selbst in der Welt unterwegs ist, bietet er in Hessens Wäldern und Wiesen Gelände-Navigationstrainings für andere Abenteurer an. Für seine Reise zum Baikalsee hat Kostka detailliertes Kartenmaterial organisiert, es digitalisiert und seinen Toyota mit Laptop und Bildschirm zum digitalen Navigations-Leitstand *aufgerüstet*. Offenbar mit Erfolg. Zum vereinbarten Treffpunkt in Almaty – 5.000 Kilometer Luftlinie von zu Hause entfernt – kommen die beiden Rentner auf die Minute pünktlich.

Unterwegs besteht eine klare Aufgabenteilung. Jürgen Kostka ist für Technik und Navigation verantwortlich, Ehefrau Inge kümmert sich um die Kommunikation mit den Einheimischen. Die 64-Jährige hat vor der Reise an der Volkshochschule fleißig Russisch gelernt, schließlich liegen weite Teile der Strecke auf postsowjetischem Gebiet. „Aber wir fahren durch 17 fremde Länder, da kann man nicht jede Sprache beherrschen“, sagt die 64-Jährige. Immer wenn ihr die Vokabeln *ausgehen*, kommt ihr sprechender Übersetzungscomputer zum Einsatz. Mit ihm hat sie in einem

türkischen Straßencafé sogar schon Brot bestellt.

### „Wir wissen morgens nicht, wo wir abends schlafen werden“

Die größte Herausforderung für die „Survival-Rentner“ ist jeden Abend, einen sicheren Stellplatz für ihr Auto zu finden. „Wir wissen morgens nicht, wo wir abends schlafen werden“, bringt Jürgen Kostka die Tagesaufgabe auf den Punkt. Am liebsten stellen sie ihr Gefährt auf Fernfahrer-Rastplätzen oder noch besser auf eingezäunten Privatgrundstücken mit großem Eisentor ab. Meist schlafen sie im Heck ihres umgebauten Geländewagens. Nur wenn es gar nicht anders geht, nehmen sie auch mal ein Zimmer in einer Pension am Wegesrand.

Beeindruckt ist das Paar immer wieder von der Gastfreundschaft, die ihnen bisher entgegengebracht wurde: „So wie man erkennt, dass wir aus Deutschland kommen, ist die Gastfreundschaft überwältigend“, meint Jürgen Kostka. Deutschland habe in den durchfahrenen Ländern offenbar einen Top-Stellenwert. Einzig Turkmenistan erwies sich als etwas schwierig. Hier bekamen

Kostkas nur ein 4-Tage-Visum und mussten daher im Vorfeld auf den Tag genau planen, wann sie das Land durchfahren.

Bisher verlief die Tour ohne nennenswerte Schäden. „Alles im grünen Bereich“, meldet Jürgen Kostka nach Hause. Insgesamt wollen die reisenden Rentner auf ihrer Tour von Hessen zum Baikalsee und zurück 25.000 Kilometer zurücklegen. Knapp die Hälfte der Strecke ist geschafft. Ende August planen die beiden, wieder zu Hause zu sein. Kurz vor der Ende der Reise steht allerdings noch ein kleiner *Segeltörn* mit Freunden auf der Ostsee an. Navigation auf dem Wasser sei schließlich viel leichter als in Zentralasiens Steppenlandschaft, *frohlockt* Jürgen Kostka.

Im Internet: [www.cross-country-tours.de](http://www.cross-country-tours.de)

## DIE REISEROUTE

Obervorschütz (Deutschland) – Tschechien – Slowakei – Ungarn – Rumänien – Bulgarien – Griechenland – Türkei – Iran – Turkmenistan – Usbekistan – Kirgisistan – Kasachstan – Moskau – Baikalsee – Estland – Lettland – Litauen – Polen – Obervorschütz (Deutschland)

## VOKABELN

- *Unterfangen, n* – (smeloe) *предприятие; риск*
- *Hand an etw. anlegen* – *перен.: приложить руку к чему-л.*
- *Survival, engl.* – *выживание*
- *jmdm. etw. entlocken* – *зд.: выуживать у кого-л. слова*
- *Fluchtfahrzeuge, pl* – *автомобили для „побера“*
- *Leitstand, m* – *пульт управления*
- *aufrüsten* – *оснащать*
- *etw. geht aus* – *не хватать чего-л.*
- *Segeltörn, m* – *парусная лодка*
- *frohlocken* – *ликовать*



Über Straßenschilder freuen sich Kostkas in Almaty ganz besonders. Die seien sonst nämlich Mangelware in Zentralasien.

РОССИЯ

# ОБ ЭТНОКУЛЬТУРНОМ ВОЗРОЖДЕНИИ НЕМЦЕВ

Современное состояние этнокультуры немцев Российской Федерации можно связать с интенсивной утратой тех черт, которые были свойственны их этническому образованию в додепортиционный период. Ситуация усугубляется факторами, связанными как с проживанием подавляющего числа российских немцев дисперсно и, как правило, в иноязычной (родной язык «муттершпрахе») и инокультурной (РН на постсоветском пространстве) среде, так и с социально-экономическим положением в регионе их проживания. Однако «только скрепленная общими устремлениями нация способна достойно преодолевать любые трудности», сказал В.В. Путин (Председатель Правительства РФ).

Направление деятельности в области сохранения и развития этнокультуры немцев России на концептуальном уровне рассмотрены ВНИК еще в 1995 году и освещены в п.11 Программы самоорганизации под названием «Сохранение и развитие культуры». В пояснительной записке к программе записано, что «... решать данную задачу придется в основном новому поколению российских немцев, не переживших репрессии и депортации и впервые за многие десятилетия получившему некоторую возможность приобщиться к истокам своей национальной культуры».

«Deutschtum» должна лежать в основе становления этнической общности «немцы России». «Deutschtum» немцев России прежде всего связана с духовно нравственным возрождением нашего народа и без формирования у него ментальности, ему исконно присущей, а также без стремления самих российских немцев к самоидентификации вряд ли возможна. Главный вопрос на сегодняшний день состоит в следующем - как ее сформировать? И в этой ситуации немцы России встречаются с рядом проблемных вопросов прикладного характера. Это и отсутствие литературы на родном немецком языке, и утрата произведений изобразительного искусства, созданных представителями немецкого этноса, отнесенные к их культурному наследию, и вопросы нынешнего воспитания в национальных традициях, и вопросы, связанные с утратой веры и духовности. Под национальными традициями авторами понимаются правила, соблюдаемые немцами России в силу общественного принуждения со стороны самого сформировавшегося на протяжении столетий этносоциума. В то время как под обычаями следует понимать правила, соблюдаемые по привычке, что является результатом, в основном, семейного воспитания в традиционной немецкой семье. Рассогласованности между обычаями и традициями в воспитании в додепортиционных немецких семьях не было, их жизнедеятельность протекала в стабильно функционирующем этносоциуме с укоренившейся в нем этнокультурой.

Как правило, все эти вопросы можно отнести к гуманитарной сфере, к которой также в равной мере относятся и традиции протестантской хозяйственной этики (эффективный труд на общественное благо).

В рамках отмеченного уместно подчеркнуть, что практически все из перечисленного немцы России имели в додепортиционный период! Это были живительные соки, питавшие плодоносящее дерево, с немецкими корнями и российской кроной - один из этносов Российской земли, а именно - российско-немецкий народ. Сегодня российские немцы, по аналогии с еврейским народом, стали превращаться в «диаспорный народ», т.е. народ, проживающий в «распыленном (рассеянном)» состоянии. При этом катастрофически быстро теряется «Deutschtum».

Относительно нынешнего положения российских немцев лучше не скажешь - «Volk auf dem Weg!»

Немцы России - в этнографическом смысле российско-немецкий народ (этнос - с точки зрения генезиса прошли за примерно 200-летнюю историю проживания на поволжской земле все стадии: становление, развитие (на момент депортации в АССР немцев Поволжья проживало около полумиллиона человек), устойчивое функционирование (национально-территориальное образование в составе РСФСР). Политико-правовой статус немцев Поволжья определялся Конституцией АССР, что важно на момент массового незаконного выселения действовавшей! Вести речь о генетическом

родстве с нацией, возникшей после образования Германской империи образца 1871г., вряд ли является корректным особенно в плане единого этнического происхождения.

Другой вопрос - исторические корни российско-немецкого народа (этноса), за которые он и пострадал. В подавляющем числе случаев предки немцев России - это представители тех народов, которые проживали на территории германских земель, слившихся воедино после 1871 г., и которые, с точки зрения сегодняшних научных представлений, являлись собой, вероятнее всего, в период становления культурно-языковой общности.

В свете отмеченного, основной целью деятельности НКА немцев России должна стать практическая работа по сохранению и развитию их этнокультуры путем синтеза (синергетический подход) еще сохранившихся очагов культуры российских немцев, русской и современной германской культуры (по большому счету, культур двух цивилизаций).

Уникальным в складывающейся ситуации является тот факт, что в настоящее время возрождением национальных традиций и обычаев немцев РФ в основном занимаются люди (не бесплатно, конечно), никакого отношения к воспитанию в немецкой среде не имеющие! Авторам настоящей статьи памяты слова С.М.Соловьева, в свое время писавшего, что «народы, живущие обособно... это народы наименее развитые». Однако все должно иметь свою меру. Далее Соловьевым написано: «...для плодотворного этого общения необходимо, чтобы народ встречался, общался с таким другим народом или народами, с которыми могла бы установиться мена мысли, знания, опытности, от которых можно было бы что-нибудь занять, чему-нибудь научиться». Вряд ли найдется кто-нибудь из представителей российско-немецкого народа, выступающий против сказанного, но в то же время нас иногда ведут поводыри, не знающие нашу историю, нашу литературу, наш язык. Именно на решение вопросов национального возрождения этносов (в этнографическом смысле это и российско-немецкий народ) направлено создание НКА в РФ. Проблема российских немцев усугубляется тем, что ФНКА РН перевела свою деятельность больше в сферу политико-правовую, чем в сферу этнокультурной работы. Лидерам ФНКА РН не следует забывать того, что эта структура на сегодня функционирует в статусе общественного объединения и так же, как любое из функционирующих объединений национального толка, имеет практические те же права (со специфическим культурным уклоном в сторону немецкой национальной проблематики) и те же обязанности, которые четко прописаны в федеральных законах. Забывать об этом нельзя и одновременно забываться никому сегодня не стоит! К реабилитации эти федеральные законы никакого отношения не имеют - они являются законами общего действия, но не федеральными законами, связанными со статьей 13 известного всем нам реабилитационного закона 1991 года.

Репрессии сталинской власти обрушились на российско-немецкий этнос поволжской земли, являвшийся на момент депортации одной из полноправных наций РСФСР, а в более широком контексте Союза ССР. Подчеркнем главное - жизнедеятельность российско-немецкого народа в Республике немцев Поволжья была прервана преступным путем (незаконное выселение целого народа за недоказанную коллективную вину). В этой связи российско-немецкий народ по всем параметрам подпадает при восстановлении своих коллективных прав под действие закона РСФСР «О реабилитации репрессированных народов» и поэтому,

в свете статьи 13 названного закона, речь идет о национальных правах этноса российской земли! Выселение немцев России с Поволжья и других районов бывшего Союза происходило по заранее продуманному до нюансов сценарию и таким образом, что сегодня возвратит всё в исходное состояние - состояние

безусловно негативно отразилось на этнокультурной компоненте российско-немецкого этноса. Менялись, и не в лучшую сторону, черты этносоциума в целом, которые для периода расцвета, а это были 50-60-е годы XIX века, германский историк И.Флейшхауэр свела к следующим основным:



Уполномоченный федерального правительства Германии по делам переселенцев и национальных меньшинств д-р Кристоф Бергнер с визитом в Поволжье.

полноправной нации (осуществить полную реабилитацию) - не представляется возможным в принципе.

Нынешнее состояние российско-немецкого народа - это результат репрессивного незаконного характера, совершенных сталинским режимом, однако в то время являвшего собой государственную власть. Перекалывать вину власти того времени на нынешнюю не оправданно, да и вряд ли в такой ситуации такой подход позволит вести с ней конструктивный диалог. Вместе с тем, оставлять российско-немецкий этнос в его нынешнем весьма плачевном состоянии, один на один с проблемами не только аморально, но и противоречит всему тому, что связано с построением гражданского общества в России, да и в демократическом государстве вообще. Реабилитация - это следствие.

Необходимо отметить тот непреложный факт, что на динамику процесса становления и развития российско-немецкого народа постоянно оказывали влияние внешние факторы. Сказанное довольно убедительно подтверждается следующими фактами статистического характера.

К 1897 году в границах Российской империи проживало 1 790 489 человек немецкой национальности. Их численность возросла к 1914 году и достигла 2 416 290 человек. Обострение отношений между Российской и Германской империями привели к тому, что в 1918 году численность немецкого населения (в границах будущего СССР) сократилась до 1 612 000 человек. Отметим, что первое массовое выселение немецкого населения на восток России в количестве около 200 000 человек (подавляющее число выселенных проживало в Волыни (Украина)) было осуществлено в 1915 - 1916 гг. Таким образом, первую депортацию следует отнести к этим годам.

Революционные катаклизмы начала XX-го века привели к тому, что численность немецкого населения *снизилась* до 1 238 249 человек к 1926 году. Более того, именно в это время возникли вопросы, связанные с владением родным языком (муттершпрахе). В 1926 году процент владевших им среди немцев, оставшихся в СССР, составлял 94,9%. Отметим также, что в последующие годы этот процент неуклонно снижался, что

- дисциплина и надежность,
- трудолюбие и преданность делу,
- безразличная жадная деятельности,
- предпочтение общего блага индивидуальному.

Апогеем сталинской политики в отношении немецкого населения стали Указы ВС СССР от 28 августа и 7 сентября 1941 года. Предыстория появления Указа «О переселении немцев, проживающих в районах Поволжья» довольно основательно проанализирована в статье кандидата наук Г.Г. Груота и В.А. Дехерта. Анализировать правомочность данных указов дело юристов, но факт их рьяного исполнения органами НКВД - НКГБ зафиксировать необходимо. Из родных мест было изгнано примерно 1 миллион проживавших в СССР немцев - из них около 800 тысяч было заключено в специальные лагеря «на все время войны». И все это за «коллективную вину» перед советским государством?

К 1950 году в Союзе ССР проживало 1 106 277 советских немцев. Они проживали, в основном, в местах спецпоселения, где действовал особый режим перемещения даже по административной территории.

Не нужно быть оракулом, чтобы предсказать (при проживании в таких условиях) развитие глубоких ассимиляционных процессов в среде немецкого населения. К неблагоприятным факторам для российско-немецкого народа следует отнести:

- изменение природно-климатической среды проживания;
- уничтожение материальной культуры;
- запрещение культивирования национальных обычаев и традиций, не говоря уже о вероисповедании.

Именно в эти годы в немецком населении жил «генетический» страх за свою национальную принадлежность. Этнос стремительно угасал.

Итак, нынешнее состояние российско-немецкого народа таково:

- Дисперсно-компактное проживание на территории Российской Федерации - об относительной компактности можно говорить, если вести речь об Алтайском крае (≈ 79 тыс. чел.) и Омской области (≈ 76 тыс. чел.)

Продолжение на стр. 8.

## KULINARISCHES

# VON SAUERKRAUT BIS SUSHI – DEUTSCHE KÜCHE IM WANDEL

Mit dem Auslandsurlaub und den Gastarbeitern begann sich die deutsche Küche für Einflüsse von außen zu öffnen. Heute gibt es in den Töpfen und Pfannen der Deutschen nichts, was es nicht gibt.

Von Miriam Bandar

**L**abberige grüne Blätter, garniert mit gefriergetrocknetem Schnittlauch ertrinken in essigsaurer Brühe – lange Jahre ist das triste Realität auf deutschen Esstischen. „Wir Deutschen können ein Wirtschaftswunder machen, aber keinen Salat“, urteilt Johannes Mario Simmel 1960 in seinem Buch „Es muss nicht immer Kaviar sein“. Einige Jahrzehnte später haben knackiger Rucola und Radicchio die Supermärkte erobert, Gastrokritiken füllen ganze Zeitungsseiten und Massen von Fernsehzuschauern verfolgen gebannt Bratvorführungen zur besten Sendezeit.

Doch kulinarisch ist Deutschland ein geteiltes Land. Denn auch der gern karierte dickbäuchige und rotgesichtige Germane

lebt weiter: Statt Bier und Blutwurst sorgen dafür heute meist Softdrinks, Fastfood und zu wenig Bewegung. Die Geschäftsführerin des Deutschen Hausfrauen-Bundes (DHB), Elke Wiecek, beklagt, dass viele junge Menschen nicht einmal mehr die einfachsten Gerichte zubereiten könnten. Zustimmung erhält sie von *Drei-Sterne-Koch* Harald Wohlfahrt: „So wie wir eine Gourmetgesellschaft erzogen haben, so hat sich auch eine Fastfoodgesellschaft entwickelt.“

In den 50er Jahren sitzt die Nation noch klassenübergreifend vereint am Esstisch vor Sonntagsbraten und Eintopfgericht. „Damals wurde sehr viel fetter und schwerer gekocht mit gehärteten Fetten wie Palmöl“, sagt Wiecek. Die Speisenfolge gliederte die Woche und gab der sparsamen Hausfrau Planungssicherheit: Eintopf, Mehlspeise und am Freitag Fisch. War das Geld mal knapp, zauberte sie aus Resten wie *Innereien* heute fast vergessene Gerichte wie saure Nierchen oder Hirnsuppe. Mit den Wirtschaftswunderjahren ermahnen Eltern immer häufiger ihren Nachwuchs: „Kind, iss dein Fleisch.“

**Küchen in der „Größe eines Gäste-WCs“**

Mit Urlaubsreisen und Gastarbeitern kommen auch neue Gemüse und Gewürze, die in den 60er und 70er Jahren westdeutsche Gaumen kitzeln. Es gibt Spaghetti Bolognese, Ragout fin oder den von Fernsehkoch Clemens Wilmenrod kreierten Toast Hawaii. Zeitsparende Fertiggerichte wie Dosenravioli oder Fischstäbchen erobern den Markt, während zugleich die Küche vom Lebensmittelzentrum zur Zeile (mit Mikrowelle) schrumpft. „Manche Küchen hatten damals die Größe eines Gäste-WCs – ein paar Quadratmeter, in die die Mutter gesperrt wurde und da, fernab ihrer Familie, etwas kochen sollte“, erinnert sich Wiecek.

Die 80er und 90er Jahre bringen mehr Vielfalt in die Supermarktregale und auf den Speisezetteln. Juppies schlürfen Kir Royal und kauen Lachshäppchen, Öko-Bewegte füttern Vollkornbrot und Müsli. Kinder fordern Nutella auch an Wochentagen und Nudeln heißen jetzt Pasta. Die Banane wird zum Symbol der DDR-Mangelwirtschaft. Bei der Wiedervereinigung stauen Ostdeutsche über das überbordende Warenangebot und Westdeutsche über Soljanka, Sättigungsbeilage und Würzfleisch. Die Asia-Welle mit Wokgemüse, Saté-Spießchen und Sushi bringt schließlich passend zur Fitnessbewegung Leichtes auf den Tisch. Regionale Produkte wie Kürbis und Lammfleisch werden wiederentdeckt, neuer In-Treffpunkt in Großstädten ist der samstäbliche Wochenmarkt.

## Zu viele Dicke

Die Schattenseiten des Schlaraffenlands sind aber unübersehbar: Zwei Drittel der Männer und rund die Hälfte der Frauen zwischen 18 und 80 Jahren gelten als zu dick, *Gammelfleischskandale* und kryptische Inhaltsangaben erschrecken die Verbraucher. „Man macht es den Menschen heute zu einfach, sich zu ernähren – da gibt es größere Fallstricke als früher“, sagt Wohlfahrt. Deshalb fordert er wie viele Ernährungsexperten verstärkte Aufklärung. Die Kinder müssten in Schulen mit Kantinen zu gesunder Ernährung erzogen werden.

Trotzdem zieht der Sternekoch zu 60 Jahren kulinarischer Entwicklung in Deutschland eine positive Bilanz: „Man kann heute in Deutschland flächendeckend gut essen.“ Im weltweiten Vergleich ist die Sauerkrautnation bei der Zahl der Drei-Sterne-Restaurants auf Platz zwei angekommen. Sieht so aus, als hätte sich die These Autor Simmels umgekehrt: Einen Salat kriegen die Deutschen inzwischen wohl hin, nur das Rezept für Wirtschaftswunder scheint verloren gegangen zu sein. (dpa)

## VOKABELN

- *labberig* – zd.: пресный, безвкусный
- *Drei-Sterne-Koch*, *m* – высококлассный кулинар
- *Innereien*, *f pl.* – внутренности
- *In-Treffpunkt*, *m* – модное место встречи
- *Gammelfleischskandale*, *m pl.* – скандалы, связанные с „просроченным“ мясом



Die deutsche Küche ist internationaler geworden und bietet mittlerweile mehr als Wurst.

## РОССИЯ

# ОБ ЭТНОКУЛЬТУРНОМ ВОЗРОЖДЕНИИ НЕМЦЕВ

Продолжение. Начало на стр. 7.

б) Проживание значительной части немцев РФ в диаспоре, в основном, на территории Казахстана в условиях иноэтнического и инокультурного окружения (~200 тыс.чел.).

в) Практически полное отсутствие у немцев РФ экономической базы и финансовых ресурсов не позволяет им аккумулировать достаточные средства для эффективной поддержки самобытной культуры немцев России, а также для становления и развития функционирующего этносоциума.

г) Отсутствие национальной элиты (интеллектуального потенциала нации) влечет крайне низкую «пационарность» самих немцев России (о проживающих в диаспоре и говорить не приходится); уход из общественной жизни тех, кого можно отнести к этноформам национального становления.

д) Последняя перепись населения РФ показала, что число владеющих «матершпрахе» крайне низко – 30%. И это при добровольном отнесении себя к гражданам, имеющим немецкое происхождение?!

Описанное реальное положение дел по проблеме немцев России диссонирует с записанным в Коммюнике 13-го заседания Межправительственной Российско-Германской комиссии (март 2007г.) «Стороны... добиваются предоставления немецкому меньшинству возможности для сохранения и дальнейшего развития этнической и культурной самобытности». С реалиями необходимо все-таки считаться...

Без оценки эффективности уже вложенных на сегодня в решение проблемы становления российско-немецкого народа ресурсов (по оценке германской стороны ее вложения составляют около 600 млн. евро) вряд ли удастся возродить хотя бы культурно-языковую среду российско-немецкого народа. Для анализа и оценки состояния в рассматриваемой сфере необходимо, прежде всего, расклассифицировать реализованные проекты по каким-то критериям. Подобная упрощенная классификация может выглядеть следующим образом:

- 1) культурно-профессиональная деятельность (деятельность РНД) и культурно-самодетельная работа (деятельность общественных объединений);
- 2) культурно-просветительская работа (фестивали);
- 3) культурно-издательская работа.

Из имеющейся у нас информации и конкретных цифр именно на эти виды работ израсходована основная доля германских бюджетных целевых (на становление российско-немецкого этноса) средств. Настало время оценить эффективность этих вложений и определиться с перспективами.

Аксиоматическим можно считать утверждение, что без становления этнокультуры немцев России нет и их этносоциума, в более широком смысле российско-немецкого народа (этноса). Возрождение этнокультуры можно связать, по крайней мере, с тремя основными направлениями:

- 1) возрождение национального образования, как правило, в рамках дисциплин гуманитарной сферы;

2) возрождение национальной науки и, прежде всего, для становления национальной элиты;

3) возрождение национального искусства как в сфере материальной, так и духовной.

Современный глобализирующий мир заставляет всех нас выживать в условиях жесткой конкурентной борьбы как за ресурсы, так и за жизненное пространство. Процесс глобализации захватывает все сферы жизнедеятельности людских совокупностей, и нация, не обладающая национальной культурой и этносоциумом (в это понятие вкладываются, прежде всего, экономические отношения), без всякого преувеличения разваливается.

Поводов для оптимистического взгляда в будущее у российско-немецкого народа становится все меньше, особенно в нынешних политико-правовых условиях, когда становится явственной перспектива «этнической фрагментации» самой РФ.

Объективно для самой России такое будущее крайне нежелательно, да и самим немцам России не сулит ничего хорошего.

Поэтому идея национального возрождения не должна противоречить общей идее построения гражданского общества в России. Этот ориентир не должен выпадать из поля зрения этнофоров российско-немецкого народа.

В принципе другого и не дано.

Статью подготовили: Э.Л. Вольф, Н.А. Минакова, К. Минакова, П. Шамрицкая.



Фото: www.letopisi.ru

Герб Республики Немцев Поволжья.

## СЛОВАРЬ

- *снизиться* – sich senken, zurückgehen
- *расцвет* – Blütezeit, f
- *предсказать* – voraussagen, vorhersagen
- *заставлять* – zwingen
- *поле зрения* – Blickfeld, m

Kurz gesagt: Ernst Wolf aus Tomsk kommentiert in seinem Beitrag die Erfolgsaussichten einer offiziellen Rehabilitation der Deutschen in Russland.



## SCHLAFSTUDIEN

## DER FRÜHE VOGEL FÄNGT DEN WURM

Deutschland ist das Land der Frühaufsteher und des Mittagsschlafs. Doch jeden vierten Bundesbürger plagen Schlafstörungen. Vor allem Grübeln und Stress bei der Arbeit rauben Menschen die Nachtruhe.

Die Deutschen gehen gewöhnlich früh zu Bett und stehen früh wieder auf. Zwei Drittel der Befragten gaben an, vor 23.00 Uhr ins Bett zu gehen, ein Viertel sogar vor 22.00 Uhr. Dafür stiegen drei von vier Bundesbürgern vor 07.00 Uhr wieder aus den Federn und mehr als 40 Prozent sogar vor 06.00 Uhr morgens.

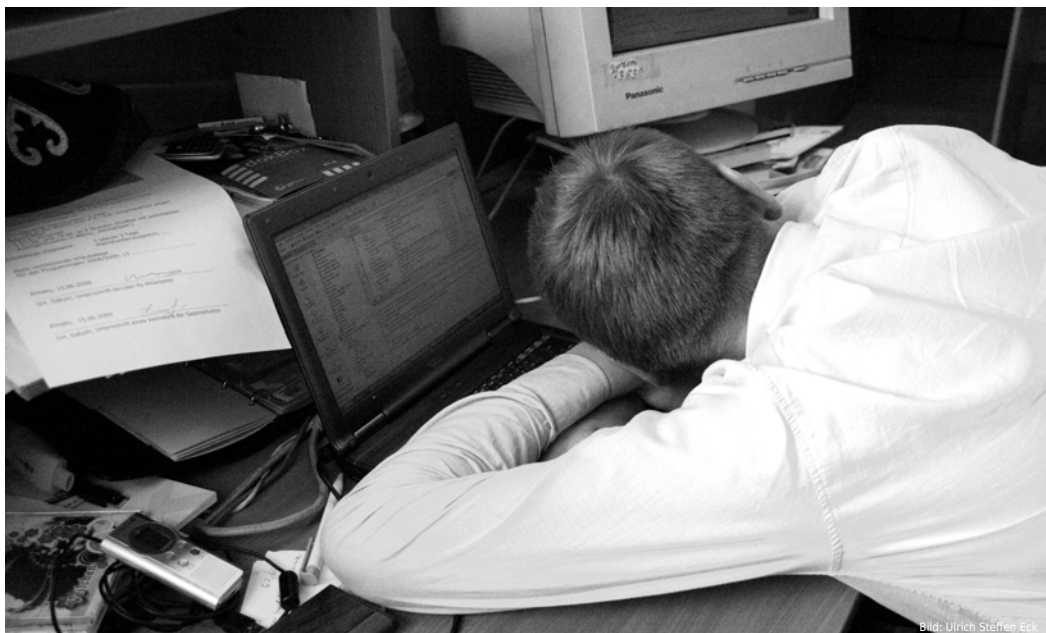
57 Prozent der Interviewten versicherten, mit relativ wenig Schlaf auszukommen: Fünf bis sieben Stunden genügten ihnen. Jeder Dritte gönne sich sieben bis neun Stunden Schlaf. Vor allem Jüngere, Berufstätige und Eltern klagten allerdings über zu wenig Nachtruhe.

Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Menschen, die regelmässig Mittagsschlaf halten, seltener an Herzinfarkt erkranken. Die Reaktionszeit verkürzt sich durch einen Mittagsschlaf um 15 Prozent, und die Fehlerquote halbiert sich. Ein Mittagsschlaf wird nicht nur deshalb in Deutschland gern gehalten, wie die Untersuchung weiter ergab. 31 Prozent der Befragten legten sich regelmäßig oder gelegentlich zwischen durch mal auf's Ohr. Weitere 19 Prozent würden dies gerne tun, die Umstände ließen es aber nicht zu.

Schlafstörungen mit  
ernsten Folgen

Relativ verbreitet sind Schlafstörungen. So gaben 25 Prozent der Befragten an, regelmäßig wiederkehrende Probleme zu haben. Während fast jede zweite Frau schlecht schläft, ist bei den Männern nur jeder Vierte betroffen. Als häufigste Störung wurde das Nicht-Durchschlafen-Können genannt, gefolgt von Einschlafschwierigkeiten. Ursache Nummer eins ist beruflicher Stress, gefolgt von familiären und gesundheitlichen Problemen.

Nach Darstellung des Schlafforschers Jürgen Zuley von der Universität Regensburg sind Schlafstörungen die Ursache für rund die Hälfte aller Verkehrs- und Arbeitsunfälle in Deutschland. Die dadurch verursachten Kosten beziffern sich laut Zuley auf 20 Milliarden Mark. Als besonders bedrohlich bezeichnete der Schlafforscher die Zahl von Beinahe-Unfällen im Luftverkehr. Eine US-Studie belege, dass 77 Prozent aller Unfälle in der Luft menschliches Versagen zugrunde liege. Davon seien 40 Prozent auf Übermüdung zurückzuführen.



Am Schreibtisch von Müdigkeit übermannt. Der sprichwörtliche Büroschlaf ist Inhalt verschiedenster Beamtenswitze.

Der Schlafmangel äußert sich laut der Umfrage bei gut jedem Dritten in schlechter Laune, viele können sich nicht mehr gut konzentrieren, brauchen für alles länger oder bekommen Kopfschmerzen. Den meisten, die schlecht schlafen, rauben nächtliches Grübeln, Stress und Gedanken an die Arbeit die Nachtruhe.

## Lieber schlafen statt fernsehen

Über zu wenig Schlaf klagen in erster Linie junge Leute: Über die Hälfte der unter 35-jährigen bekommt nach eigener Einschätzung nicht genug davon. Genauso viele verzichten deshalb in der Woche auch auf das Frühstück und nutzen stattdessen jede Minute, um länger schlafen zu können. Die größten Zeitreserven für mehr Schlaf sehen die Menschen vor dem Bildschirm: Fast zwei Drittel würden am ehesten auf das Fernse-

hen verzichten, um mehr Zeit zum Schlafen zu gewinnen, vier von zehn auf das Surfen im Internet oder Computerspiele.

In die Tat setzt die guten Vorsätze bisher jedoch kaum jemand um: So sind Fernsehen und Internetsurfen zusammen mit dem Lesen im Bett die meistgenannten Schlafräuber, die die Menschen abends lange wach halten. In der Woche geht jeder Fünfte unter 35 Jahren erst nach Mitternacht ins Bett - von den Menschen zwischen 36 und 55 nur jeder Siebte und den über 55-jährigen jeder Achte.

„Nachteule oder Frühaufsteher - das steckt nicht zuletzt in unseren Genen. Wer sich als Eule nur mühsam aus dem Bett kämpft, sollte morgens etwas mehr Zeit einplanen, um langsam auf Touren zu kommen, und raus an die frische Luft gehen. Denn „Tageslicht hilft der inneren Uhr auf die Sprünge“, sagt Psychologe York Scheller.

Wie viel Schlaf ein Mensch braucht, ist individuell verschieden. Er rät, auf den eigenen Körper zu hören und sein Schlafbedürfnis, so weit es geht, zu berücksichtigen. (dpa)

## VOKABELN

- aus den Federn steigen - вставать после сна, покидать постель
- Übermüdung, f - переутомление
- Grübeln, n - размышления, раздумья
- gute Vorsätze, m pl. - благие намерения
- auf die Sprünge helfen -
- Зд.: помочь «войти в норму», выйти из затруднительного положения

## KOLUMNE

## SPAZIERGANG MIT LAMA



Unsere Kolumnistin Julia Siebert schreibt über ihre besonderen Erfahrungen in Deutschland und der Welt.

Heute wurde in einem Radiobeitrag dafür Werbung gemacht, mit einem Lama spazieren zu gehen. Zur Entschleunigung. Das wäre noch viel entspannender, als mit einem Hund oder einem Pferd spazieren zu gehen. Was, bitteschön, soll daran entspannend sein, mit einem Tier spazieren zu gehen, frage ich mich. Warum sollte man ein Lama mit sich führen, wenn man doch viel besser ohne ein Lama spazieren kann?

Aber für andere Leute scheint das anders zu sein. Ralph zum Beispiel geht unheimlich gern mit einem Pferd spazieren. Dass man auf einem Pferd spazieren geht, was dann ja Reiten heißt, verstehe ich noch gerade so. Aber warum man neben einem Pferd dahertrottet, will mir nicht einleuchten, zumindest nicht, wenn es ums Entspannen und Abschalten geht. Für Ralph ist es aber quasi ein Synonym. Denn eigentlich wollte ich das Grundstück seiner Mutter pachten, wo niemand ist, dafür aber viel Natur und ein Bachlauf, auf den man starren kann. Da

das Grundstück aber zu weit entfernt liegt, um mal eben zum Entspannen hinzufahren, hat er mir gutmeinend als Ersatz angeboten, einmal in der Woche mit seinem Pflegepferd spazieren zu gehen. Ich verstand den Zusammenhang nicht, da sich für mich das Bild so darstellt: *Bach in der Pampa* = Entspannen. Spaziergang mit Pferd = purer Stress. Aber um meiner zunehmenden Verstocktheit entgegenzuarbeiten und weil ich im Ansatz gern neuen Ideen aufgeschlossen wäre, habe ich es sogar ausprobiert, als ich Ralph einmal besuchte. Mit dieser Erfahrung kann ich jetzt zumindest fundiert und qualifiziert in Frage stellen, wie ich bitte schön abschalten soll, wenn ich ein großes Tier direkt neben mir habe, das sich ständig vor irgendwas erschreckt, so dass ich aufpassen muss, dass es mir nicht vor lauter Schreck den Fuß zerquetscht. Wenn es ständig stehen bleibt, um Gras zu rupfen, und ich keinen Schritt vorwärts komme; wenn es den Kopf hin und her schlägt und mir dabei fast den Arm ausreißt. Nein, Danke!

Ein Pferd ist mir eine Nummer zu groß, obwohl ich es auch mit Hunden nicht angenehmer finde, auch wenn sie ganz klein sind. Meinen Freund Frank treffe ich gern auf einen Spaziergang, was ja ganz entspannend sein könnte, wäre nicht jedes Mal der Hund dabei! Frank und ich sehen uns nicht so oft, drum gibt es immer viel zu erzählen,

über das Leben, die Liebe, den Tod. Was eine gewisse Ungestörtheit erfordert, die sicher nicht gegeben ist, wenn jemand ständig seinen Hund rufen muss, der überall ist, wo er nicht sein soll, und sonst was anstellt, was er lassen soll. Und wenn er ihn an die kurze Leine nimmt, läuft er uns ständig quer vor die Füße, bleibt abrupt stehen oder sprintet unvermittelt los und reißt Frank einen Meter mit sich. Ich will einfach nicht mit Tieren spazieren gehen!

Und wenn ich mir jetzt noch ein Lama an meiner Seite vorstelle, dann kriege ich schon bei der vagen Vorstellung einen Föhn. Jetzt könnten Sie sagen, ja, müssen Sie ja gar nicht, jedem das Seine! Ja, aber wenn das nun in Mode kommt und andere Menschen mit ihrem Lama durch die Gegend laufen, betrifft das zwangsläufig auch mich! So wie ich ständig von anderer Leute Hunden belästigt werde, die immer wieder aufs Neue ausrufen „Huch, das hat er vorher noch nie gemacht!“ Und wenn Hunde nach jahrhundertelanger Zähmung immer noch unberechenbar sind und Dinge tun, die sie vorher angeblich noch nie getan haben, wie soll man denn dann mit Lamas umgehen, wer weiß, was die alles machen?! Da fehlen doch noch die Langzeitwirkungsanalysen! Soviel ich weiß, spucken sie mindestens, und das reicht mir auch schon an Belästigung. Stellen Sie sich vor, ich stehe nichts

ahnend auf einem Hügel und genieße die Aussicht, fange gerade an, abzuschalten und dann sabbert mir plötzlich ein Lama auf die Schulter, weil irgend so ein Knilch meint, mit einem Lama wandere und entspanne es sich viel besser als ohne. Hoffentlich haben diesen Radiobeitrag nicht zu viele Leute gehört! „Warum nicht mit einem Lama spazieren gehen?“ fragte die Radiomoderatorin. Wenn ich hier eine Gegendarstellung loswerden darf, möchte ich fragen: Warum mit einem Lama spazieren gehen, wenn es auch ohne geht?!

## VOKABELN

- dahertrotten - тяжело, неуклюже ступать, идти
- Pflegepferd, n - вверенная кому-л. лошадь
- in der Pampa - в пампасо
- einen Föhn kriegen - жарг.: выходить из себя, терять терпение, самообладание
- sabbert - пускать слюни, брызгать слюной

GERMANIA

## ДНИ АЛМАТЫ В ШТУТГАРТЕ

В Штутгарте прошли дни Алматы. Нашу делегацию встретили в самом известном концертном зале города – Лидерхалле. Перед немецкой публикой выступили казахстанские звезды оперы и балета, а также фольклорно-этнографический ансамбль «Сазген-Сазы». В ходе встречи подписано соглашение о сотрудничестве между городами.

Этот год запомнится жителям Германии. Здесь проходят дни культуры Казахстана. Делегаты из разных уголков страны знакомят немцев с традициями и обычаями казахской степи, кто на что способен.

Алматинцы отправились в Штутгарт, по праву называемый городом музыки, можно сказать, воздух буквально пропитан ею. Поэтому зритель здесь весьма и весьма искушенный. Зная об этом, наша делегация основательно *подготовилась*.

Приехали звезды мирового уровня, среди которых – Нуржамал Усенбаева, Майра Мухамедкызы, Далел Уаш. Выступили в самом известном концертном зале Штутгарта – Лидерхалле, сцена которого помнит многих знаменитостей.

Клаус-Петер Муравски, бургомистр Штутгарта: «Алматы имеет особое значение, важен его экономический статус, этот город можно *сравнить* с немецким Гамбургом. Но сегодня вечер культуры, и мы не должны забывать, что весомый вклад в ее развитие сделали и казахстанские немцы».

В рамках встреч прошла фотовыставка современных художников Казахстана. А главным событием стало подписание руководством городов соглашения о сотрудничестве в сфере инноваций и здравоохранения.

В эти же дни в Штутгарте стартовал всемирный конгресс «Города за мобильность». Сюда съехались представители из 40 стран Америки, Европы, Азии и Африки. Главная задача конгресса – обеспечение экологической безопасности на дорогах.

В своем докладе аким Алматы Ахметжан Есимов рассказал об *особенностях* инфраструктуры казахстанского мегаполиса, о планах развития и имеющихся проблемах. В частности он подчеркнул, что транспортные и экологические проблемы решаются. В следующем году заработает метро. Строятся новые транспортные развязки.

Ахметжан Есимов, аким г. Алматы: «Перед нами стоят задачи решить проблему дорожных трафиков и сохранить экологию для будущих поколений. Основной выход – сокращение автомобилей личного пользования, с одновременным *увеличением* перевозок всеми видами общественного транспорта».

Аким Алматы также отметил, что к немецкому народу и его культуре у казахстанцев всегда было особое теплое отношение. ([www.khabar.kz](http://www.khabar.kz))



Фото: pload.wikimedia.org

Нашу делегацию встретили в самом известном концертном зале города – Лидерхалле.

RUSSLAND

## SPITZENBEAMTE IN SAUS UND BRAUS

Neben den Berichten über Arbeitslosigkeit und anderes Ungemach der schwersten Wirtschaftskrise seit zehn Jahren sind Moskaus Zeitungen derzeit voll mit Texten über das schöne Leben der Beamten.

Von Ulf Mauder

Über Londons Spesenskandal, der einen politischen Erdbeben im Königreich auslöste, können Russlands Funktionäre nur müde lächeln. Während die Briten um überschaubare Summen streiten, geht es in Russland um dubiose Millionenvermögen. Kremlchef Dmitri Medwedew hat zwar per Dekret Spitzenpolitiker und deren Ehepartner aufgefordert, ihr Vermögen offenzulegen. Damit will der Jurist erreichen, dass die verbreitete Bereicherung im Amt durch Schmiergelder ans Tageslicht kommt und aufhört. Doch die Korruption blüht munter weiter. Im Gegensatz zu den Londonern muss die Moskauer Elite nämlich kaum Konsequenzen fürchten.

Russlands Zeitungen breiten seit Wochen genüsslich aus, wie krass mitunter die Widersprüche zwischen dem offenkundigen Luxusleben der Politiker und ihren bescheiden Vermögensangaben sind. Sie wohnen in Villen im Moskauer Millionärsviertel an der Rubljowka-Straße, fahren schwarze deutsche Limousinen, tragen Schweizer Uhren ab 30.000 Dollar aufwärts, fliegen in Hubschraubern zur Jagd und speisen in den besten Restaurants. Nichts sei den russischen Spitzenbeamten zu teuer, schreibt das russische Magazin „The New Times“.

Das sei schon zu Zaren- und Sowjetzeiten so gewesen. Alle Versuche, den Staatsdienst von diesem Übel zu befreien, seien gescheitert, stellt die Zeitschrift fest. Da fahre die Ehefrau von Justizminister Alexander Konowalow, die ihr Jahreseinkommen mit nicht einmal 2.000 Euro angibt, einen Porsche Cayenne für rund 6 Millionen Rubel (138.000 Euro), knapp das Doppelte des Gehalts ihres Mannes. Einschließlich medizinischer Versorgung, Unterkunft, Dienstwagen und sonstiger Vergünstigungen koste ein Spitzenpolitiker den russischen Staat pro Jahr rund eine Million Dollar, heißt es in der Zeitschrift.

### Tiger und Löwenbaby schon mal für den Zoo angeschafft

Dabei bleibt meist unklar, warum etwa Regierungschef Wladimir Putin sein Monatseinkommen mit umgerechnet 8.800 Euro

angibt – knapp 1.000 mehr als Präsident Medwedew – der für Naturressourcen zuständige Minister Juri Trutnew aber auf fast das Zehnfache dessen kommt.

Der tschetschenische Präsident Ramsan Kadyrow, immer in flotten Sportwagen unterwegs, erklärt, er habe 2008 umgerechnet rund 78.000 Euro verdient. Er nennt ein nur

36 Quadratmeter großes Appartement sein Eigen. Auf Nachfrage der Zeitung „Komsomolskaja Prawda“ beteuert er, seine Besitztümer verkauft und das Geld gespendet zu haben – an die Armen, an Kinder und für den Bau der prunkvollen Moschee in Grosny. Sein palastähnliches Anwesen gehöre seiner Mutter. Und der Tiger sowie das Löwenbaby?

„Die gehören auch nicht mir. Wir öffnen einen Tierpark, in dem sie leben werden“, antwortet der als autoritär verschriene Provinzfürst.

Russische Medien beklagen, dass im Grunde keine Instanz die Angaben der Politiker prüfe. Und wenn eine Stelle dafür geschaffen werde, würden Prüfer gegen entsprechende Gebühren die Angaben schon absegnen, heißt es. Rund 70 Prozent der Russen, die sich mit den Einkommenserklärungen der Funktionäre vertraut gemacht haben, glauben den Politikern kein Wort, haben die Meinungsforscher des Instituts WZIOM erfragt. Medwedewes Initiative sei nichts als eine „große Komödie“, meint der Kolumnist Alexander Priwalow in der Internetzeitung „expert.ru“. Die einfachen Leute würden an der Nase herumgeführt.

Manch einer schaut da anerkennend auf die Folgen des britischen Spesenskandals und die Rücktrittswelle im Londoner Ministerkabinett. „Russische Machthaber treten nicht auf die englische Art ab“, schrieb das Boulevardblatt „Moskowski Komsomolez“ („MK“). Zwar seien die Briten offenbar nicht besser als die Russen, aber immerhin habe das „schöne Leben auf Kosten des Steuerzahlers“ Konsequenzen. In Russland sei aber eben alles anders: „Unsere sogenannten Staatsdiener sind nun einmal in Wahrheit unsere Herren“, schreibt „MK“. (dpa)

## VOKABELN

- *offenlegen* – раскрывать; давать отчёт; информировать
- *genüsslich ausbreiten* – „со вкусом“ расписывать что-л. (зд.: в газетах)
- *beteuern* – заверять, уверять
- *verschrien* – имеющий дурную славу
- *jmdn. an der Nase herumführen* – водить кого-л. за нос, обманывать



Bild: Ulrich Steffen Eck

Während ambitionierte Moskauer Bauprojekte wie dieses repräsentative Doppelhochhaus in der Krise zum Stillstand kommen, lassen es sich Russlands Spitzenbeamte weiter gut gehen.

## PARLAMENTSTIPENDIUM

## EINMAL MULTIKULTURELL – NIE WIEDER PROVINZIELL

Das Internationale-Parlamentsstipendium (IPS) bietet jungen Leuten aus 27 Ländern die Chance, ein fünfmonatiges Praktikum beim Deutschen Bundestag in Berlin zu absolvieren. Wie interessant es sein kann, *hinter die Kulissen* der politischen Bühne in Deutschland zu *schauen*, Entscheidungsprozesse zu verfolgen und praktische Erfahrungen in der parlamentarischen Arbeit zu sammeln, weiß Stipendiatin Natalja Klauseur zu berichten.

Der größte Teil der etwa 120 Parlamentsstipendiaten kommt aus Osteuropa und Ländern der ehemaligen Sowjetunion sowie den USA, Frankreich und Israel. Aus Kasachstan sind in diesem Jahr fünf Stipendiaten mit von der Partie: Akmaral Imankulowa aus Pawlodar, Natalja Klauseur aus Kostanai, Nelli Warkentin aus Karaganda, Julia Jurkowskaja und Nurschan Ainabekow aus Schymkent. Unser Parlamentsstipendium begann am 2. März und wird bis Ende Juli dauern.

Betreut werden wir durch die IPS-Abteilung der Humboldt-Universität zu Berlin und Mitarbeiter des Deutschen Bundestages. Gleich zu Beginn wurden wir in fünf Gruppen aufgeteilt, so dass verschiedene Länder in jeder Gruppe vertreten waren. In den jeweiligen Gruppen haben wir dann Länder- und Reiseverantwortliche sowie Vertreter für das Organisationskomitee gewählt. Die Stipendiaten sind in der Wohnanlage nicht nach Ländern getrennt, sondern untereinander gemischt verteilt und können so mit ihren Mitbewohnern fast nur Deutsch sprechen. Das trägt natürlich zur Verbesserung der Deutschkenntnisse bei. Die ersten zwei Wochen waren mit Einführungsveranstaltungen voll gepackt. Ich habe unter anderem an der IT-Schulung und Führungen durch das Parlamentsviertel und die Bibliothek teilgenommen.

Am 16. März 2009 begann mein Praktikum im Abgeordnetenbüro von Anette Hübing. In ihrem Büro ein Praktikum zu absolvieren ist für mich eine echte Chance. Neben ihrer Tätigkeit im Fachausschuss für Entwicklungszusammenarbeit und Menschenrechte engagiert sie sich auch für Bildungsthemen. Das ist für mich von höchstem Interesse und stellt auch einen Zusammenhang zu meiner Arbeit in Kasachstan bei der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) her. Die Büromitarbeiter haben dafür gesorgt, dass ich durch vielfältige Aufgaben und die Teilnahme an verschiedenen Terminen ein möglichst realistisches Bild der Arbeit im Abgeordnetenbüro bekomme.

## Hautnah dabei

In den Sitzungswochen haben alle Stipendiaten die Möglichkeit, an den Zusammenkünften der Arbeitsgruppen und Ausschüsse teilzunehmen. Für mich war besonders interessant, selbst mitzuerleben, wie mögliche Beschlüsse vorbereitet werden und ein *mehrfähiger* Kompromiss gesucht wird.

Im Abgeordnetenbüro bereiten die Stipendianten die Ausschussordner oder Mappen für die *öffentlichen Anhörungen* vor, recherchieren für Podiumsdiskussionen, beantworten Briefe von Bürgern, organisieren Besucherführungen mit, schreiben Pressemitteilungen, oder aktualisieren den Terminkalender auf der Internetseite. Dazwischen habe ich Fraktionsveranstaltungen, öffentliche Anhörungen und Fachgespräche besucht und bei der Anmeldung und Betreuung der Teilnehmer mitgeholfen. Einige Stipendianten *arbeiten sich in ein* bestimmtes, für das Abgeordnetenbüro aktuelles Thema ein und schreiben dazu eine Facharbeit. Die Stipendianten können auch den Wahlkreis

ihrer Abgeordneten bereisen und sich mit der Arbeit dort vertraut machen. Da im September die Bundestagswahlen anstehen, werden sie oft auch aktiv in den Wahlkampf miteinbezogen.

Im Bundestag finden natürlich nicht jede Woche Plenarsitzungen statt. Dadurch besteht mein Praktikum jeweils etwa zur Hälfte aus Sitzungswochen und sitzungsfreien Wochen. Die Sitzungswoche ist vor allem für die Abgeordneten sehr anstrengend, denn sie haben einen fest einzuhaltenden Wochenplan: Neben der Teilnahme an den Parlamentssitzen müssen sie an Treffen der Landes- oder Parlamentariergruppen, Arbeitsgruppen-, Fraktions- und Ausschusssitzungen, öffentlichen Anhörungen, Regierungsbefragungen, aktuellen Stunden, etc. teilnehmen.

Eines der eindrucksvollsten Ereignisse war bisher für mich die namentliche Abstimmung mit vollzähliger Präsenz aller Abgeordneten im Plenarsaal, die ich einmal von der Besucherebene selbst mitverfolgen konnte. Besonders in den Sitzungswochen konnte ich viele spannende Eindrücke sammeln. Ich war bei Regierungserklärungen von Bundeskanzlerin Merkel dabei und nahm an einer Bundespressekonferenz zum Thema „*Abwrackprämie*“ teil. Auch in den Ausschüssen ging es interessant zu, wie in der öffentlichen Anhörung des Bildungsausschusses zum Thema „Hochschulzulassung“, zu der Experten eingeladen wurden, die in schwierigen Themen Klarheit für die Abgeordneten bringen sollten.

## Höhepunkt Fraktionssitzung

Fast nebenbei konnte ich noch interessante Einblicke beispielsweise beim Besuch des Auswärtigen Ausschusses des Bundesrates,



Gewinnerin Natalja Klauseur: Für ihr Foto „Verteilt die Macht, damit sie keinen mächtig macht“ wurde sie anlässlich des Wettbewerbs „60 Jahre Grundgesetz“ ausgezeichnet.

des Bundeskanzleramtes oder bei der Talk-Show „Hart aber fair“ live im ARD-Studio erlangen. Im Rahmen des Programms wurden alle Stipendianten aus Kasachstan zu einem Gespräch mit der Deutsch-Zentralasiatischen Parlamentariergruppe vom Mitglied des Bundestages (MdB), Hedi Wegener eingeladen. Sie ist auch die Vorsitzende der Deutsch-Kasachischen Gesellschaft.

Der Besuch einer Fraktionssitzung war für



Die fünf IPSler aus Kasachstan gemeinsam mit Galina Nurtasinowa (2.v.r.) von der Deutsch-Kasachischen Gesellschaft in Berlin.

mich auf jeden Fall ein Höhepunkt, denn da konnte ich Spitzenpolitiker und Spitzenkandidaten der Parteien mit eigenen Augen sehen. Im Rahmen des Kasachstan-Jahres in Deutschland habe ich auch Veranstaltungen der Kasachischen Botschaft besucht, zum Beispiel eine Podiumsdiskussion zur OSZE-Präsidenschaft Kasachstans im Jahre 2010 mit Politikern aus Deutschland, Kasachstan und dem kasachischen Botschafter.

Neben der Arbeit im Bundestag besteht die Möglichkeit, Vorlesungen und Seminare an Berliner Universitäten zu besuchen. Zusammen mit den anderen Stipendiatinnen und Stipendiaten haben wir Studienseminare politischer Stiftungen Deutschlands

rad-Adenauer-Stiftung in Wendgraben, die Heinrich-Böll-Stiftung in Wietow und die Rosa-Luxemburg-Stiftung in Kiel besuchen.

## Persönlicher Gewinn

Wenn man einmal in so einem multikulturellen Team gelebt und gearbeitet hat, muss man einfach die Chance nutzen, weltweit neue Kontakte zu knüpfen und fremde Kulturen zu entdecken. Ich habe 117 Stipendiaten aus 27 Ländern kennengelernt und mit vielen auch Freundschaften geschlossen. Ich bin sicher, dass mich die Teilnahme an diesem Praktikum persönlich bereichert hat und mich beruflich vorbringen wird. Während meines Aufenthaltes in Berlin und vor allem im Bundestag sind mir viele politische Zusammenhänge klarer geworden, und ich habe in der Praxis gesehen, wie das Deutsche Parlamentarische System und das aus meiner Sicht offenste Parlament der Welt funktionieren.

Eine berufliche Zukunft im Bereich der deutsch-kasachischen Zusammenarbeit kann ich mir mittlerweile sehr gut vorstellen. Das IPS hat mir das nötige Rüstzeug verschafft, um auch die Beziehungen zwischen Deutschland und Kasachstan festigen zu können. Mir hat dieses Praktikum vor allem gezeigt, wie wichtig und bereichernd multikulturelles Zusammenleben und -arbeiten ist.

## VOKABELN

- *hinter die Kulissen schauen* – заглядывать за кулисы
- *mehrfähig* – годный, пригодный для большинства
- *öffentliche Anhörungen*, f. pl. – публичные слушания
- *sich in etw. einarbeiten* – втягиваться, осваиваться в каком-то деле, работе
- *Abwrackprämie*, f. – премия за сдачу автомобилей на лом

## МОЛОДЫМ ИССЛЕДОВАТЕЛЯМ ИСТОРИИ И КУЛЬТУРЫ РОССИЙСКИХ НЕМЦЕВ!

В рамках работы международной научно-практической конференции «Немцы новой России: проблемы и перспективы развития», которая пройдет в Москве в ноябре 2009 г., предполагается работа молодежной секции по теме «Немцы моего региона: прошлое, настоящее, будущее». Для участия в работе секции объявляется отдельный молодежный конкурс. Его участниками могут быть учащиеся старших классов средних образовательных учреждений, студенты и аспиранты в возрасте до 25 лет. На конкурс представляется научный доклад по любой из проблем, входящих в круг, очерченный темой работы молодежной секции. Объем доклада – 6 страниц текста, набранного на компьютере (основной текст – 14 шрифт, сноски подстрочные автоматические – 12 шрифт). Структура доклада должна отвечать требованиям, предъявляемым к научным работам, т.е. иметь вводную часть, содержащую краткий анализ историографии и используемых источников, основную часть и краткое заключение, резюмирующее итоги исследования. К докладу прилагается презентация.

Оргкомитетом конференции назначено жюри, состоящее из авторитетных специалистов по проблемам истории и культуры российских немцев. Тексты докладов и презентаций присылать секретарю Международной ассоциации исследователей истории и культуры российских немцев Ольге Силантьевой по электронному адресу: osilanteva@martens.ru. Заявки на конкурс принимаются до 1 августа 2009 г.

Жюри отберет 10 лучших научных работ, их авторы получат возможность участвовать в работе научно-практической конференции, выступить со своими докладами на молодежной секции. В дни работы конференции с ними будет проведен мастер-класс с лекциями по истории, этнографии, культуре российских немцев, особенностям научно-исследовательской работы по данной проблематике. Мастер-класс дают известные и авторитетные ученые – члены МАИИКРН. Победители конкурса станут также гостями Форума немецкой молодежи России. Дорогу, питание, проживание победителям конкурса оплачивает оргкомитет конференции.

ЖДЕМ ВАШИХ РАБОТ!

# VERANSTALTUNGEN

## Programm Almaty 26. Juni bis 2. Juli

### SCENE

#### 26. JUNI

Live: Alascha  
20:00 Uhr, Alascha

Nacht des russischen Rock  
20:00 Uhr, Jest

Akustik Plus  
21:00 Uhr, Pinta

Themenabend  
22:00 Uhr, Pionierskaja Prawda

#### 27. JUNI

Nacht des klassischen Rock  
20:00 Uhr, Jest

Abend der interessanten und  
außergewöhnlichen Musik  
21:00 Uhr, Coffeedelia

Orientalischer Bauchtanz  
21:30 Uhr, Marrakech

„Weltweiter Tag des Fischfangs“  
22:00 Uhr, Pionierskaja Prawda

Patrick Pulsinger (BRD)  
22:00 Uhr, Da Freak

#### 28. JUNI

Tag des Journalismus in Kasachstan  
22:00 Uhr, Pionierskaja Prawda

#### 29. JUNI

Serie im DK: „Elen und die Kinder“  
19:30 Uhr, DK

#### 30. JUNI

Disko der 80er  
22:00 Uhr, 5 Oborotow

**Alascha:** Gornaja Str.  
**Arvest:** Bogenbai - Batyr-Str. 75  
**5 Oborotow:** Kabanbai-Batyr-Str. 320  
**ARO:** Auesow-Str. 3 / Tole-Bi-Str.  
**ARTISCHOK:** Kunajew-Str. 49/68 /  
Schibek-Scholy-Str.  
**Coffeedelia:** Scheltoxsan-Str. 117  
**Da Freak:** Gogol-Str. 40  
**Disco Club:** Schandossow-Str. 58  
**DK:** Tulebajew-Str. 114 A /  
Bogenbai-Batyr-Str.  
**Lermontow-Theater:** Abai-Prospekt 43

### 01. JULI

Funky Games  
21:00 Uhr, Retrospective Bar

Karaoke-Show  
20:00 Uhr, Disco-Club

### DRAMA

#### 26. JUNI

Cherchez la femme (NN)  
19:00 Uhr, Lermontow-Theater

#### 27. JUNI

Harold und Maud (nach C. Higgins)  
18:00 Uhr, Russisches Kinder- und Jugend-  
theater

#### 28. JUNI

König Lear (W. Shakespeare)  
19:00 Uhr, Lermontow-Theater

Der Engel mit dem Schnurrbart (NN)  
19:00 Uhr ARTISCHOK

### 01. JULI

Premiere: Hans im Glück  
(Gebrüder Grimm)  
11:00 Uhr, Deutsches Theater im ARO

### AUSSTELLUNGEN

#### 26. JUNI BIS 02. JULI

Jewgeni Fridlin: Spaziergänge durch  
Almaty IX (noch bis 30. Juni)  
Ular

Justin Mulrooney: vertebrae (Fotografie)  
Tengri Umaj

Kasachische Künstler  
Arvest

**Jest:** Ostseite Zentralstadion,  
Zugang vom Abai-Prospekt  
**Marrakech:** Schewtschenko-Str. 18  
**Pinta:** Gogol-Str. 169  
**Pionierskaja Prawda:** Gagarin-Prospekt  
111B  
**Retrospective Bar:** Kassin-Str. 1  
**Russisches Kinder- und Jugendtheater:**  
Schaljapin-Str. 22  
**Tengri Umaj:** Panfilow-Str. 103  
**Ular:** Kurmangasy-Str. 29  
(Haus der Wissenschaftler)

# NOTFALLRUFNUMMERN

**Feuerwehr:** 101

**Polizei:** 102

**Notarzt:** 103

**Gas-Notruf:** 104

**Allg. Rettungsdienst**  
(Schlüsselnotdienst, etc.): 051

**Deutsches Generalkonsulat in Almaty**  
Iwanilow-Str. 2, 050059 Almaty  
Generalkonsulat: +7 727 262 83 46  
Bereitschaftsdienst: +7 701 768 77 97  
e-mail: info@almaty.diplo.de  
internet: www.almaty.diplo.de

### Vertrauensärzte der Deutschen Botschaft in Kasachstan

**Dr. Olga Khan**  
„Med for all“: Baisejitow-Str. 40  
Praxis: +7 727 267 27 61

**Dr. Jewgeni Makarewitsch**  
Mobil: +7 777 210 22 41

**Dr. med. Dieter Seitzer**  
National Research Center for Mother & Child  
Health: Turan-Str. 32, 010000 Astana  
Klinik: +7 7172 50 80 37  
Mobil: +7 705 133 88 22  
Kontakt und Sprechstunden Almaty  
Mobil: +7 707 222 62 61  
e-mail: dr.dieter@seitzer.org

## DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий -  
Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана "Возрождение"

Главный редактор: Олеся Клименко  
Редакторы немецкой части: Ульф Зегерс,  
Ульрих-Штеффен Экк

Адрес редакции:  
050051, Алматы, Самал-3, 9  
Немецкий Дом  
Тел./факс: +7 (727) 263 58 06  
E-mail: daz.almaty@gmail.com

Газета поставлена на учет в Министерстве культуры и  
информации РК. Свидетельство о постановке на учет  
№ 1324-Г от 14.06.2000 г. Тираж 2200 экз.  
Заказ № 920. Периодичность - 1 раз в неделю.  
Отпечатано АО "Алматы-Болашак", г. Алматы, ул. Муканова,  
223-6; т. 378-42-00 (бухг.), 378-35-25 (комп.).

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов.  
Редакция оставляет за собой право редактирования и публи-  
кации присланных материалов.  
В номере использованы материалы информационных  
агентств "Хабар", DPA, DW.

[www.deutsche-allgemeine-zeitung.de](http://www.deutsche-allgemeine-zeitung.de)

# FOTO DER WOCHE



Eine Nacht mit einem Adlerjäger (kasachisch „Berkutschi“) galt früher als Rezept gegen weibliche Unfruchtbarkeit. Heute lässt Frau sich zumindest gern mal mit einem Greifvogelzähmer und seinem Tier fotografieren.

Казахская Национальная Академия Искусств им. Т.Жургенова  
объявляет набор на театральный факультет  
по специальности **актер драматического театра и кино, немецкая группа.**

Требования к абитуриентам: принадлежность к немецкому этносу, начальные  
знания немецкого языка, музыкальные и танцевальные способности.



Консультации пройдут с 16 по 30 июня.  
Вступительные экзамены с 1 по 7 июля.

По всем вопросам обращаться по телефону:  
(727) 224 75 22, (701) 442 08 84 Юлия Жигулёва.

## GERMANIA FÜR VAS С АГЕНТСТВОМ "ТОРНО" Guten Tag, liebe Freunde!

Самый надежный и быстрый выезд в Германию

### Сервис наших услуг

- \* Консультации по вопросам: ПМЖ, получения ОВИР визы, ШЕНГЕН визы, получения вида на жительство дальнего и ближнего зарубежья
- \* Рекомендации по оформлению документов для выезжающих в Германию на ПМЖ, воссоединение семьи и по гостевому приглашению
- \* Переводы с нотариальным заверением.
- \* Страхование (Казахинстрах, Алтын полис), автострахование (Nomad)
- \* Авиабилеты (KLM, AIR ASTANA, Lufthansa, Пулково) 
- (для выезжающих на ПМЖ предусмотрены скидки)
- \* Регулярные автобусные линии компаниями:  
ВЕКТОР, РАЙХЕРТ, ЮВЕНТА-ТУР 
- \* Встреча в аэропортах Германии и доставка в лагерь Фридланд.
- \* Доставка автомобилей автобусом из Германии.

### Внимание!

Если у Вас нет средств для выезда в Германию, то наше агентство поможет Вам оформить выезд с помощью Ваших родственников, проживающих в Германии.

### НАШ АДРЕС:

050012, г. Алматы, ул. Утеген Батыра (быв. ул. Мате Залка), 64а, офис 16  
Административное здание "Сайран"  
Тел./факс (727) 278-07-18, 276-12-05; e-mail: tomo@newmail.ru

### Фирма «JANZEN»

Осуществляет отправку багажа в Германию, с доставкой на дом. Принимает багаж и посылки.  
Оплата за багаж производится в Германии, по цене 2,5 евро за 1 кг.  
Казахстан, г. Алматы, ул. Спартак, 14 (Шолохова - Акан Серы)  
Телефоны для справок: +7 (727) 236 77 39, +7 (705) 96 36 118

## ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - **Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“**

Chefredakteurin: Olesja Klimenko  
Redakteure des deutschen Teils:  
Ulf Seegers, Ulrich Steffen Eck

Registration: Ministerium für Kultur, und Information  
der Republik Kasachstan. Auflage: 2200. Registrier-  
nummer: 1324-G vom 14.06.2000.

Druckerei: „Almaty-Bolaschak“, Almaty, Mukanow-  
Straße 223b; 378-42-00 (Buch.), 378-35-25 (Comp.)

Adresse:  
Samal-3, 9, Deutsches Haus,  
050051, Almaty  
Tel.: +7 (727) 263 58 08  
E-Mail: redaktion@deutsche-allgemeine-zeitung.de

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall  
mit der Meinung der Autoren überein.  
Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die Redaktion  
keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer  
Agenturen.